



ſſ ſ,

Stimmen gesetzt:

reichendem Unterricht versehen, eingerichtet

ret, ist Leute von geringen Fähigkeiten begreiflich,
find alle ndthige Anweisungen beygefügert.

m, Lancaster: bey Heinrich Doll, Yorktaun, und bey

Digitized by the Internet Archive
in 2012 with funding from
University of North Carolina at Chapel Hill

<http://www.archive.org/details/leichterunterric00doll>

Leichter Unterricht
In der Vocal-Musik,
Enthaltend, die vornehmsten
Kirchen-Melodien,

Die bey allen Religions-Verfassungen gebräuchlich sind, auf drey Stimmen gesetzt:

Und mit den
vornehmsten Musicalischen Stücken, von verschiedenen Dichtern und Componisten, sammt hinreichendem Unterricht versehen, eingerichtet
für Singschulen.

Dritte Und verbesserte Auflage.

Herausgegeben von Joseph Doll.

“Der leichte Unterricht,” auf den neuen Notenplan, nemlich, der Charakter Noten in diesem Buch eingeführet, ist Leute von geringen Fähigkeiten begreiflich,
indem dieselben eine leichte und genaue Anweisung, die Musik im Grund zu verstehen, enthalten; auch sind alle nöthige Anweisungen beygefüget.

Harrisburg: Gedruckt bey John Wyeth. — 1821.

Und zu haben bey John Wyeth, Buchhändler, und Wilhelm H. Doll, in Harrisburg: bey Matthias Zahn, Lancaster: bey Heinrich Doll, Yorktaun, und bey
Georg K. Menck, Philadelphia.

District of Pennsylvania, to wit.



BE it remembered, That on the twenty-third day of August, in the thirty-fifth year of the independence of the United States of America, A. D. 1810, JOSEPH DOLL, of the said district, hath deposited in this office the title of a book, the right whereof he claims as proprietor in the words following, to wit:

“Leichter Unterricht in der Vokal-Musik, enthaltend die vornehmsten Kirchen-Melodien, die bey allen Religions-Verfassungen gebräuchlich sind, auf drey Stimmen gesetzt; und mit den vornehmsten Musikalischen Stücken, von verschiedenen Dichtern und Componisten, sammt hinreichendem Unterricht versehen. Eingerichtet für Singschulen. Herausgegeben von Joseph Doll. Der leichte Unterricht, auf den neuen Noten-Plan, nemlich, der Charakter Noten in diesem Buch eingeführet, ist Leuten von geringen Fähigkeiten begreiflich, indem dieselben eine leichte und genaue Anweisung, die Musik im Grund zu verstehen, enthalten; auch sind alle nöthigen Anweisungen beigefügert”

In conformity to the act of Congress of the United States, entitled “An act for the encouragement of learning, by securing the copies of maps, charts and books, to the authors and proprietors of such copies during the times therein mentioned;” And also to the act entitled “An act supplementary to an act entitled “An act for the encouragement of learning, by securing the copies of maps, charts, and books, to the authors and proprietors of such copies during the times therein mentioned,” and extending the benefits thereof to the arts of designing, engraving and etching historical and other prints.

D. CALDWELL, *Clerk of the District of Pennsylvania.*

Bon der Geburt JEsu Christi.

1. Allein Gott in der höh' sey ehr, Und dank für seine gnade : } Ein wohlgefäll'n Gott an uns hat, Nun ist groß fried an zornes siatt, All' feindschaft hat einende.
Darum, daß um und uimmermehr Uns rühren kan kein schade :

2. Wir loben, preis'u, auferden dich, Für deine gnad' wir danken, } Ganz nügemessen ist dein' macht, Es geht wie dein will hat bedacht ; Wohl uns des seinen HErrn,
Daß du, Gott Vater ! ewiglich Regierst ohn' alles wanken :

Bor der Predigt.

1. Herr JEsu Christ ! dich zu uns wend, Den heil'gen Geist du zu uns send, Der uns mit seiner gnad regier, Und uns den weg zur wahrheit führ.
2. Thu auf den mund zum lobe dein, Bereit das herz zur andacht sein ; Den glauben mehr, stärk den verstand, Daß uns dein nam' werd wohl betaut.
3. Bis wir singen mit Gottes heer : Heilig, hei = lig ist Gott der Herr, Und schauen dich von angesicht In ew'ger freud und seel'gem licht.
4. Ehr sey dem Va - ter und dem Sohn, Sämt heil'gen Geisi, in einem thron, Der heili - gen Dreyeinigkeit Lob, ehr und preis in ewig - keit.

Von der Vereinigung mit Gott.

Three staves of musical notation in G major, C major, and D major, arranged vertically. The notation consists of quarter notes and eighth notes, with some sharp and natural signs indicating key changes.

1. Wie schön leuchtet der morgenstern, Voll gnad und wahrheit von dem Herrn, Die süsse wurzel jesse,
Du Sohn Davids aus Jacobs stamm, Mein kō - nig und mein bräuti - gam, Hast mit mein herz besessen, Lieblich, freundlich, schön und herrlich, Groß und ehrlich, Reich von ga-
2. Du O mein herz dich auch aufricht, Er - heb dein stimm und säumme nicht, Dem Herren dein lob zu bringen, Mit fleiß, dank, preis, freuden saiten, Daß von weitem, Man kan hö-
- Dann Herr du bist dem lob gebührt, Und dem man billig mu - si - cirt, Dem man läßt innig klingen,

Von Kinder in Christo.

Three staves of musical notation in G major, C major, and D major, arranged vertically. The notation consists of quarter notes and eighth notes, with some sharp and natural signs indicating key changes.

ben, Hoch und sehr prächtig erhaben.
ren, Dich O meinen heyland ehren.

1. Ringe recht wenn Gottes gnade Dich nun ziehet und bekehrt, Daß dein geist sich recht entlade Von der last, die ihn beschwert.
2. Ringe, denn die pfert ist enge, Und der lebens - weg ist schmal; Hier bleibt alles im gedränge, Was nicht zieht zum himmelsaal.
3. Kämpfe bis auf blut und leben, Dring hinein in Gottes reich; Will der satan widerstreben, Werde weder mut noch weich.
4. Ringe, daß dein ei - fer glühe, Und die erste lie - fe dich Von der ganzen welt abziehe; Halbe siebe hält nicht stich.

Von der Heiligung.

3

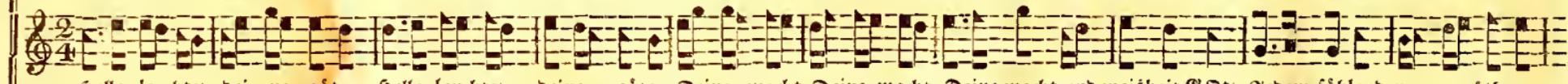
1. Herr Jesu guaden=sonne, Warhaf = tes lebenslicht !
Laß leben, licht und wonne, Mein blödes angesicht
2. Vergib mir meine sünden, Und wirf sie hinter dich ;
Laß allen zorn verschwinden, Und hilf ge = nädiglich :
- { Nach deiner gnad erfrenen, Und meinen geist er = neuen; Mein Gott ! versag mirs nicht.
{ Laß deine friedens=gaben, Mein armes herze la = ben; Ach Herr ! erhö = re mich.

B

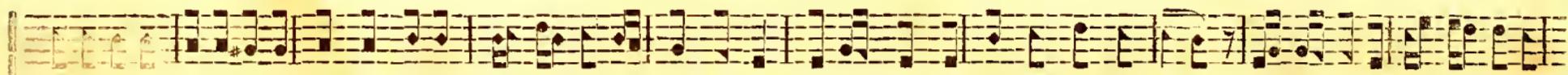
Von der Nachfolge Jesu Christi.

1. Mir nach, spricht Christus unser Held ; Mir nach ihr Christen alle,
Verleng = net euch, verlaßt die welt, Folgt meinem ruf und schalle : { Nehmt euer kreuz und ungernach, Auf euch, folgt meinem wandel nach.
2. Ich bin das licht, ich leucht euch vor Mit heil'gem tugend=leben ; { Ich bin der weg, ich weise wohl, Wie man auf = richtig wandeln soll.
Wer zu mir kommt, und folget mir, Darf nicht im finstern schwelen ;

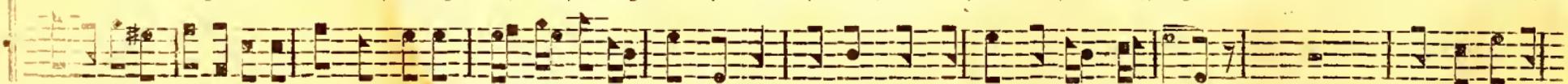
Frühlings Lied.



Helle leuchtet dei-ne gute, Helle leuchtet deine gute, Deine macht, Deine macht, Deine macht und weisheit Gott, Jedem fühlenden gemäthe,



jedem fühlenden gemäthe, Rüst der frühling, Rüst der frühling Gott ist Gott, ist ein quell ein quell dem frend entspringt, der mit leben, der mit leben,



Fortsetzung.

5

der mit leben alles füllt, Millionen blumen düsstu: alle felder werden grün, alle felder werden grün, wie wenn tan = = send, wie wenn tau = = send

wenn tausend

wenn tausend

wenn tausend stimmen rufsten, Hör ich, Hör ich fühlt und preiset Ihn, Ihn, Ihn, der Erd und Himmel trägt, der Erd und Himmel trägt, All ihr Heer,

wenn

Hör ich

der Erd und, der Erd und Erd

Fortschung.

All ihr Heer, All ihr Heer schuf und bewegt Schuf und bewegt, Ihr Heer schuf und bewegt.

Liebens Lied.

1. Wie schön ist unsers Könige braut, Wenn man sie nur von
2. Sie ist schön ihrem man geschmückt, Der ihr den glanz ent-

ferne schaut; Wie wird sie nicht so herrlich seyn, So bald sie völlig bricht herein? Triumph! wir sehen dich, wir singen dir, Wohl dem der dich empfängt, du Himmelszier, gegenschick. In solchem zierrath fährt die stadt Herab wann sie die zahl voll hat: So wird der Himmel samt der erd vernent, Die Erea = tur von ih = rer last befreyt.

Lob und Dank - Lied

7

1. Nun danket alle Gott, Mit herzen, mund und händen, } Der uns von mutterleib, Und kindesheinen an, Unzählig viel zu gut, Und jezo noch gethan.
 Der große dinge thut, An uns und al = len enden: }
2. Der ewig reiche Gott, Woll uns bey unserm leben, } Und uns in seiu er gnad Erhalten fort und fort, Und uns aus aller noth Erlösen hier und dort.

B 2

Der Engel.

1. Die engel, die im himmels licht Ge = ho = vah fröhlich loben, } Doch sind sie von dem Herrn bestellt, Dass sie die Kinder auf der welt Behüten und bewahren.
 Und schauen Gottes angesicht, Die sind wohl hoch erhoben; }
2. O große lieb, o große güt! Die Gott uns armen zeiget, } Die Gott im glauben hangenan: Drum lobe, was nur fallen kan, Gott mit den engel-schaaren.
 Dass auch ein englisches gemüth Sich zu den Kindern neiget,

Von dem Jüngsten Gericht.

1. Es ist gewisslich an der zeit, Das Göttles Sohn wird kommen, In seiner großen herrlichkeit, Zu rich-ten kés und freimien: } Dann wird das lachen werden theu'r, Wann alles wird vergehn im feu'r, Wie Petrus davon schreibt.
 2. Posaunen wird man hören geh'n An aller welt ihr ende, Darauf bald werden aufersteh'n Die sterben all behende; } Die aber noch das leben hab'n, Die wird der Herr von stunden an Verwandeln und erneuen.

Von der Gelassenheit und Zufriedenheit.

1. Was Gott thut, das ist wohl gethan, Es bleibt gerecht sein wille, Wie er fängt mi-ne sa-chen an, Will ich ihm hal-ten stille: } Er ist mein Gott, Der in der noth Mich wohl weis zu erhalten; Drum las ich ihn nur walten.
 2. Was Gott thut, das ist wohl gethan; Er wird mich nicht betrügen, Er füh-ret mich auf rechter bahn, Drum las ich mir begnügen. } An seiner huld, Und hat gedult, Er wird mein unglück wenden, Es steht in seinen händen.

Von der Liebe des Nächsten

9

1. Die liebe zeigt ohn heuchely. Ob ei = ner neu-gebohren sey; Ob Gott in ihm wohn oder nicht? Und ob er sey und bleib im licht?
2. Wer liebet der ist Gottes kind, In welchem sich das leben findet; Wer oh = ne lieb ist, bleibt im tod, Ist ohn erkennniß, oh = ne Gott.
3. Schlecht muß es um den glauben steh'n, Wann man des nächsten noth gesehn, Und wie ein bach vorüber fließt, Da keine liebe sich ergießt.
4. Sprichst du von ihm, er ist mein feind, Wie kan man seyn des feindes freund? Mensch, sieh, es ist dein fleisch und blut, Thu, als der Samariter thut.

Vom Christlichen Wandel.

1. O Gott! du frommer Gott, Du brunnquell aller gaben: } Gesunden leib gib mir, Und daß in solchem leib Ein' un = ver = leste seel Und rein gewissen bleib.
Ohn den nichts ist, was ist, Von dem wir alles haben: }
2. Gib daß ich thu mit fleis, Was mir zu thun gebühret, } Gib, daß ichs je = des = mal Thu', wann und wie ich soll, Und so ge = rathe mirs Durch deinen segen wohl.
Wo = zu mich dein befehl In meinem stande führet,

Lob Lied.

1. Herr dein lob aus = krei = ten, Ist der E = ngel, Ist der E = ngel lust, } Ja die kleinen kinder Sollen früh und spat, Rühmen Herr nicht
Drum soll dis ken = zei = ten, Mir auch sey = n auch, Mir auch sey = n bewußt, } In der welt zu leben Auch mein geist allein, Siets zu dir er-
2. Un = ser herz soll = heif = sen, Herr dein psa = ster, Herr dein psa = ster friel, } In der welt zu leben Auch mein geist allein, Siets zu dir er-
Das sich wird be = fleif = sen, Dich ehn e = nd ohn, Dich ehn e = nd und ziel,

Hoffnung und Vertraeu auf Gott.

minder Deine Majestät.
hoben, Soll mein harff seyn.

1. Muß ich oft schen traurig geh'n, } Schent mir doch die hoffnung ein, Auf den kittern, süßen wein.
Meine saat mit thranen sün, }
2. Thut es oft schon schwer zugeh'n, } Geh' ich doch ganz freudig fort, Bis erlangt die Himmels-pfort.
Unter so viel leyd und reh'n, }

Von der Vereinigung mit Gott und Christo.

11

1. Jesus, Jesus, nichts als Jesus, Soll mein wunsch seyn und mein ziel : } Denn mein herz mit ihm erfüllt, Rufe Herr nur wie du willt, Rufe Herr nur wie du willt.
Zekund mach ich ein verbündniß, Dass ich will was Jesus will; }
2. Einer ist es, dem ich lebe, Den ich lie = be früh und spat. } Ich bin in dein blut verhüllt, Führe mich, Herr wie du willt, Führe mich, Herr wie du willt.
Einer ist es dem ich gebe, Was er mir ge = ge = ben hat. }

Der wie ein Hirsch Schreyender.

1. Du unbegreiflich höchstes gut, An welchem klebt mein herz und muth! Ich dürft, o lebenß-quell nach dir, Ach, hilf! ach lauf! ach komm zu mir.
2. Ich hineinhirsch, der durstig ist Von grosser hitz; du Jesu! bist Für diesen hirsch ein seelen-trank; Erqui = ck mich, dann ich bin frank.
3. Ich schrey zu dir auch ohne stim, Ich seufze nur, o Herr! vernimun, Vernim es doch, du gnaden-quell! Und la = be mei = ne dür = re feel.
4. Ein frisches wasser fehlet mir, Herr Jesu! zieh, zieh mich nach dir, Nach direingrosser durst mich treibt, Ach wär ich dir schon ein = verleibt.

Hoffnung und Vertrauen auf Gott und Christo.

1 Mein Heyland habe auf mich acht,
Du hast mich bis hicher gebracht
2 Du prüfest mich und kennst mein herz,
Doch siehest du auf meinen schmerz,

Mein Heyland habe auf mich acht,
Du hast mich bis hicher gebracht, Ich danke deiner treu,
Du prüfest mich und kennst mein herz, Es sehnt sich treu zu seyn,
In dieser wüste - ney, Ich danke deiner treu, Es sehnt sich treu zu seyn,
} Wo - mit du mich, So väter-
} Gib mir die krafft, Die alles
} Mein heyl dein blut, Macht alles
} Sieht wie er sich, So emfig-

Fortsetzung.

lich, ge = gängelt und gefüh
schaft, was meinen wandel zie
gut, Und heislet meinen gei
glich, Der Eitel - keit entrei

= = = = = rt, gegän = gelt und geführt.
= = = = = rt, was meinen wandel zierte.
= = = = = st, Und heislet meinen Geist.
= = = = = st, Der Eitel - keit entreift.

Von der Vereinigung mit Gott.

1. Gottes wehnung ist sehr schone, Und sehr lieblich anzu - sehn,
Weil mit heil'gem lob - getdhne, Biel vor seinem throne stehn.
2. Seligst's wesen, höchste wonne, Abgrund der vollkommnen lust :
Ew'ge klarheit, schönste sonne; Der klein wechsle nie bewust !

Fortsetzung.

13

A musical score continuation consisting of three staves of music. The top staff uses a soprano C-clef, the middle staff an alto F-clef, and the bottom staff a bass G-clef. The time signature is common time (indicated by 'C'). The music consists of various note heads and stems, with some notes having horizontal dashes through them.

Geben ihm preis, ewig's lob Ehren Gott, Ehren Gott, Preisen den Herrn Zebaoth, Ehe - rn - binen, Se - ra - phinen, Hos - ana lob ihm bringen.
Loben will ich dich, mein hort, Bis ich komm, bis ich komm, bis ich komm an den ort Wo verklärte zun - gen singen, Und in deinem lob erklingen.

Von der Christlichen Kirche.

A musical score for three voices, labeled 'Von der Christlichen Kirche'. It consists of three staves: soprano (C-clef), alto (F-clef), and bass (G-clef). The time signature is common time (indicated by 'C'). The music features a mix of eighth and sixteenth note patterns, with some notes having horizontal dashes.

1. Unser Herrscher, unser König,
Herrlich ist dein großer name,
Unser aller = höchstes gut; } Läblich, nah und auch von ferne, Von der erd bis an die sterne.
Weil er wunderthaten thut.
2. Wenig sind zu diesen zeiten,
Lieben, suchen und begehrten
Welche dich vonherzens grund } Hast du dir ein lob bereitet, Welches deine macht aus = breitet.
Aus der sängelingen mund,

Kreuz - Lied.

1. Es stürmen tausend sorgen, Gewal = tig auf mein herz, } Mich trifft ein banges zagen, Umhüllt mit dunkelheit, Dass ich muß traurig fragen; Herr
Vom abend bis zum morgen, Nagt mich der tiefste schmerz. }
2. Ihr heitern süsse sinden, Da Je = sus meine lust, } O! kehrest du bald wieder, Du freundlich Water=herz, Dann schalten meine lieder, Dann
Ihr seyd von mir verschwunden, Angst tobt in meiner brust, }

Von dem Geistlichen Kampf und Sieg.

wann verschwind mein leid?
weicht der to = des schmerz.

1. Auf christen mensch! auf, auf, zum streit, Auf, auf, zum überwinden; } Wer nicht will streiten trägt die kron Des ew'gen lebens nicht davon.
In dieser welt, in dieser zeit Ist kei = ne ruh zu finden; }
2. Der teufel kommt mit seiner list, Die welt mit pracht u. prangen, } Streifst du nicht wie ein tapfrer held, So bist du hin und schon gefällt.
Das fleisch mit wollust, wo du bist, Zu fällen dich und fangen; }

Preis des Schöpfers.

15

1. Wenn ich, o Schöpfer! deine macht, Die weisheit dei - ner wege,
Die liebe, die für alle wacht, An - betend ü - ber - lege: { So weis ich, von bewunderung voll, Nicht, wie ich dich er - he - ben soll, Mein Gott, mein Herr u. Vater!
2. Mein auge sieht, wo - hin es blickt, Die wunder dei - ner werke.
Der Himmel, prächtig ausgeschmückt, Preise dich, du Gott der stärke { Wer hat die sonn an ihm erhöht? Wer kleidet sie mit ma - jestät? Wer ruft dem heer der sterne?

Von der Vorsehung Gottes.

1. Besicht du deine wege, Und was dein herze kränkt, { Der wolken lust und winden, Gibt wege lauf und bahn, Der wird auch wege finden, Da dein fuh gehen kan.
Der allertreusten pflege, Des der den Himmel senkt,
2. Dem Herren muss du trauen, Wann dirs soll wohl ergeln,
Auf sein werk muss du schauen, Wann dein werk soll bestehn. { Mit sorgen und mit grämen, Und mit selbst eigner rein, Läßt Gott ihm gar nichts nehmen, Es muß erbeten seyn.

Liebens Lied.

The musical score consists of three staves of music in G major, 2/4 time. The top staff uses a treble clef, the middle staff an alto clef, and the bottom staff a bass clef. The music features various note values including eighth and sixteenth notes, with rests and dynamic markings like 'p' (piano).

1. Nahet unter Jesu schatten, Seelen diesem bräuti = gam
Mag man sich vertraulich gatten, Lasset reine gluth und flamme,
2. Und wie zärtlich kan er lieben, Ach wie wunderbar und viel,
Al = les wird in flam getrieben, Wann er uns um armen will;

Lasset freud und jauchzen spühren, Jesus al = ler schönheit pracht, Hat den ersten bund gemacht, Uns als bräute
Eine ganze welt voll freuden, Ist nur galle ge = gen ihn Aber das ersteigt den sinn, Daß er auch mag

Verlangen und Sehnen, nach Jesu.

The musical score consists of three staves of music in G major, 2/4 time. The top staff uses a treble clef, the middle staff an alto clef, and the bottom staff a bass clef. The music features various note values including eighth and sixteenth notes, with rests and dynamic markings like 'p' (piano).

heim zu führen.
sünden leiden.

1. Jesu meiner seelen leben,
Ach wie lang soll ich noch schreien,
2. Schaue doch wie ich mit thränen,
Mich nach dir pflieg stets zu sehnen,

Meines herzens labe = saal
In der angst und in der qual ?
Und mit seufzen ohne zahl,
Kom' ach komme doch einmal;

Komme Jesu süßer Gott, Und er = ret = te mich aus noth.
Komm und ret = te mich aus noth.

1. Herr Jesu lieb = stes leben, Du wahres Gottes Lamm, } Du bist was ich erwähle; Du bist mein höchster ruhm, Ach nimm doch meine seele, Zu deinem Eigenthum.
 Dir hab ich mich ergeben, Du bist mein Bräutigam, }
 2. Zu dir ist stets gerichtet Was meine seele hofft: } Ach sollten diese stunden, Nur meine letzten seyn, Ach hätt ich ü - berwunden, Und gieng zum Himmel ein.
 Weil dir mein geist verpflichtet, So seufzt er viel und oft, }

Liebens Lied.

1. Seelen bräutigam, Jesu Gottes Lamm, Ha = be dank vor dei = ne sie = be, Die mich zicht aus reinem tricke, Von der sünden schlamm, Jesu Gottes Lamm.
 2. Deine liebes gluth, Stärket muth und blut, Wenn du freundlich mich anbli = fest, Und an dei = ne brust mich drückest, Macht mich wolgemuth, Deine liebes gluth.
 3. Läß mich deinen ruhm Als dein ei = genthum, Durch des geistes licht er = ken = nen, Stets in dei = ner liebe brennen, Als dein ei = genthum, Ulter schönster ruhu.
 4. Goll's zum sterken gehn Wollst du bey mir stehn, Mich durchs todtes thal be = glei = ten Und zur herrlichkeit be = rei = ten, Daz ich einst mag sehn, Mich zur rechten stehn.

Erinnerung des Todes.

The musical score consists of three staves of music. The top staff uses a treble clef, the middle staff an alto clef, and the bottom staff a bass clef. All staves are in common time (indicated by '2'). A key signature of one sharp is present. The music features various note values including eighth and sixteenth notes, with rests and dynamic markings like 'p' (piano).

1. Ich walle stündlich näher hin, Zum stillen fühlen gra = be, }
Ich walle mit gerührtem sinn, An meinem pilgrim sta = be, } Zu meinem Göt, Durch angst und spott, Ich weiß die kummer stunden, Hab ich bald ü-
2. Dort liegt der letzte hügel noch, Den ich zu ü = ber = stei = gen, } Dann geb ich dir, Herr meine zier, Den geist in deine hände. Wohl mir dort ist,
Dann fällt die last des lebens joch Dañ wird mich nichts mehr beugen, }

The musical score consists of three staves of music. The top staff uses a treble clef, the middle staff an alto clef, and the bottom staff a bass clef. All staves are in common time (indicated by '2'). A key signature of one sharp is present. The music features various note values including eighth and sixteenth notes, with rests and dynamic markings like 'p' (piano).

Hab ich bald ü- Hab ich ba'd ü- Hab ich bald ü = ber = wunden.
Wohl mir dort ist, Wohl mir dort ist, Wohl mir dort ist mein ende.

1. Der tag ist hin mein, Gott wie bald sank er im abend nieder, }
Hier ist für mich kein aufenthalt, Ich sin = ke mit ihm nieder. }
2. Doch stärke du den glanzen mir, Herr Jesu jenen glanben, }
Kraft dessen sich der seelen zier, Dem herzen nichts kan rauben. }

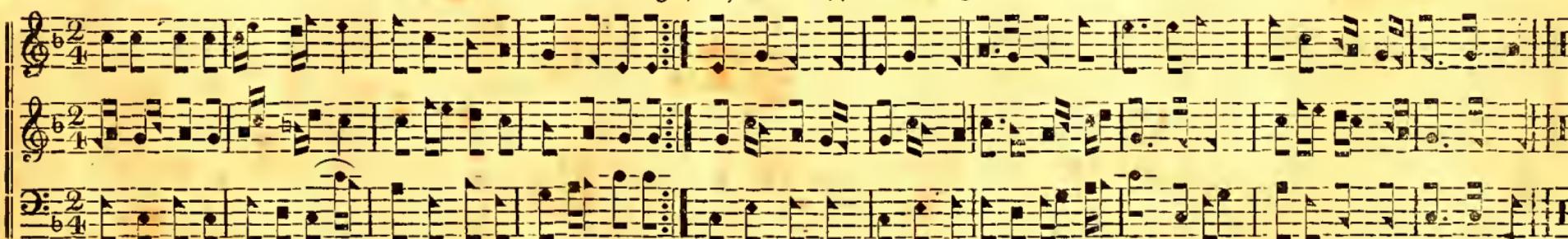
Abend Lied.



Ich sink in nacht und schlummer hin, Ein bild vom todes schlafe Er wird im glauben mir gewinn, Er ist nicht langer sira = fe.
Wenn mich jetzt dunkel ganz um = gibt, Denn las dis = licht mir scheinen, Und das mein herz allein dich liebt, Das las die augen wei = ven.

C 2

Bon dem geistlichen Kampf und Sieg.



1. See = le wirff dein sorgen hin, Opfret dich des Höchsten willen, { Ist dein Gott nur immer dein, Ach wie se = lig kanst du seyn, Ach wie se = lig kanst du seyn.
Plagt ein kummer deinen sinn, Hier kanst du dein herze stillen,
2. Ank = re nur auf seine huld, Nach der last wird er er = quicken, { Legt man sich nur an sein herz, Ist der schmerz nur halber schmerz, Ist der schmerz nur halber schmerz.
Greiff zur hoffnung und ge = dult,

Von der Vereinigung mit Gott und Christo.

Piano. Forte. Piano. Forte.

1. Halle = lu = ja, Halle = lu = ja, Meiner schmerzen, meiner schmerzen, Hammer trübe nacht vergeht, Weil das licht gekränkter herzen,
2. Nun ver = ge = § ich, Nun ver = ge = § ich, Aller thränen, aller thränen, Die die angst mir ausgepreßt, Nun versleucht mein trübes sehn,

DA CAPO.

DA CAPO

DA CAPO

Meine freuden sson aufgeht, Halle = lu ja weg mit bla = = gen, Weg mit winseln und verzagen.
Und der sorgen stren = ge pest, Weil der hohe tag sich fin = = det, An dem noth und tod verschwindet.

Von der Geburt Jesu Christi.

21

Lob singet nun, Lob singet nun, dem grossen Gott mit freu = den, Jauchzet daß es bebet, Unser heyland lebet, Singt musicirt, Singt musicirt weil Christi

Triumphirt. Stimmet an und lafts erschallen, Mit den höhern hören, Laßt das echo wieder hallen, Christus ist ge = bohren, Vic = to = ri = a, vic = to = ri = a, du großer held

Fortschzung.

du schlängen kopf zer - treter, Nimm hin den dank, Durch lobgesang, Nimm hin den dank, Du ich lobgesang, Du Gottes läm Du held und stern aus Jacobs siammi.
DA CAPO.

Morgen Lied.

1. Auf er : munter dich mein geist, Vor den fru : hen stunden,
Da sich licht und sonne weist: Und die nacht ver - schwunden,
2. Meine seel danket dir, Son Gott ! ge = priesen
Vor der wohlthat die du mir, Diese nacht er - wiesen

3. Weist du nicht, deine pflicht, Wilst du nicht mit si = ngen, Gott ein op = fer bringen.
3. Dei = ne kraft, hat verschafft, Das ich oh = ne wei = nen, Geh die sonne scheinen.



1. Ists oder ist mein geist enzückt Mein
Ich se = he Gottes königs thron, Zur
2. Ich seh er machtet al = les neu, Die
Die kleider sind mit gold durchstickt, Der
auge hat jetzt was erblickt, Ich seh den Himmel of = fen. } Si = nget, kli = nget, Spielt auf scharfen Davids harfen
rechten Jesum Gottes Sohn, Auf den wir al = le hoffen, }
braut fährt zu ihm oh = ne scheu, In reiner schöner sei = de. } Mei = ster, Gei = ster, Cheru = binnen, Seraphinnen
kräutigam hat sie geschmückt, Mit theuren halß = ge = schmeide, }

Fortsetzung.

Von der Vereinigung mit Gott in Christo.



jaucht von herzen, Jesus stillt alle schmerzen.
wünschen glücke Jesus gibt ihr liebes = blüte.

1. Endlich, endlich muß es doch, Mit der neth ein ende nehmen, } Endlich muß der kummer stein, Auch in gold verwandelt seyn.
Endlich bricht das harte joch, Endlich schwindet angst und grämen, }
2. Endlich bricht man rosen ab, Endlich kommt man durch die wüsten; } Endlich bringt die thränen saat, Was die freuden erndte hat.
Endlich muß der wanderstab, Sich zum vater = lande rüsten, }

Die Gute Gottes.

1. Wie groß ist des All = mächt' gen = gü = te, Ist der ein mensch den sie nicht führt, Nein seine liebe zu er = mes = sen, Sey e =wig meine größte pflicht,
Der mit v = thät = te = tem ge = mü = the, Den dank er = sticht der ihm ge = führt, Wer hat mich run = der = bar be = rei = ter? Der Gott der mei = ner nicht be = darf, Wer stärkt den frie = den im = ge = wissen? Wer gibt dem geiste neue kraft.
2. Wer hat mit langmuth mich = ge = sei = ter? Er des = sen rach ich est ver = warf,

Gedult im Leyden.

Der Herr hat mein noch nie ver = ges = sen, Vergiß mein herz auch seiner nicht.

Wer läßt mich so viel glück ge = nies = sen? Dies nicht sein arm der alles schaft?

1. Ge = dult ist euch von nöthen, Wann sorge gram und leyd,
Und was euch mehr will tödten, Euch in das her = ze schneid
2. Ge = dult ist fleisch und blute, Ein herbes bittres kraut,
Wann Gottes kreuzes uns nur ein wenig dräut.

Fortsetzung.

25

O auserwähl - te zahl, Goll euch kein Tod nicht tödten, Ist euch gedult von nöthen, Das sag ich noch einmal, Das sag ich noch einmal.
Erschrickt der zarte Sinn, Im glück ist er verwe = gen, Kommt a - ber sturm und regen, Fällt herz und muth dahin, Fällt herz und muth dahin.

Vom singen insgemein.

1. Kommt, menschen = kinder, rühmt und preist Gott Vater, Sohn und heil'gen Geist, Die aller = höchste maje = stät, Vor deren augen ihr jetzt steht.
2. Macht mit ver = einter zung und mund Des theuren Vaters grösse kund: Stimmt mit verstand und willen ein, Und laßt das herz voll andacht sehn.
3. Der HErr, den Erd und Himmel ehrt, Der ist es, ja der ist es werth, Dass nicht ein tag vor = ü = ber = geh, Da man nicht dankend vor ihm steh.
4. Da = run o HErr! macht herz und mund, Dein lob, weil du uns röhrest, kund: Im schmutz des glaubens opfern wir, Die farren unster lippen dir.

Von der ewigen Seligkeit.



1. Wie lieblich sind dort eben,
Da wir stets werden loben,
Die wohnungen, o! Gott, {
Dich starker Zeba = oth,
Mein herz und geist begeht, Dass ich bald da anlange, Von dem auch ruh empfange, Was mich allhie beschwert.
2. Der Engel Chor wird bringen,
Weit besser dort wird klingen,
Uns da der wohlslust riech, {
Als einig saiten = spel,
Das dank und sieges = lied, Dadurch man Herr dich ehret, Und deinen ruhm vermehret, In herzens freud u. fried.

Dank Lied.



1. Was dank soll ich dir geben, Mein aller liebster seelen freund, {
Wie soll ich dich er = heben, Du hast es ja stets gut ge = meint, {
Mit meiner armen seelen, Die vormahls war beschwert, Dein lob will ich er = zählen, So lang
2. Ge = sch willst du mich schrecken, Von wegen meiner schweren sünd, {
Und mir viel angst erwecken, Ich schlag es al = les in den wind, {
Ich hab in meinem herzen, Denselben der vor mich, Der sünden straff und schmerzen, Getra-



ich leb auf erd, Dann du hast mich ge = liebet, Noch vor der zeiten zeit, Troz dem der mich betrübet, Hin - fort in ewigkeit.
gen willig = lich, Den der mir hat er = vorwoben, Des höchsten gnadenhusd, Als er am creuz gesterben, Für mei = ner sünden schuld.

D

Von der göttlichen Liebe und Erbarmung.

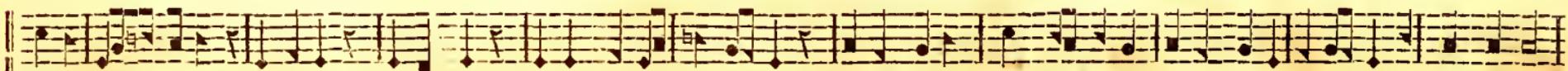
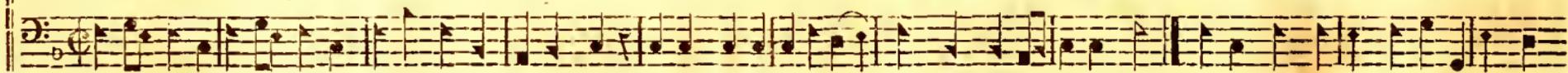


1. Ich ha = be nun den grund gefunden, Der meinen an = ker e = wig hält: } Den grund der unbe = weglich steht, Wann erd und himmel unter = geht.
Wo anders, als in JE su wunden? Da lag er vor der zeit der welt:
2. Es ist das e = wi = ge erbarmen, Das alles denken ü = bersteigt: } Dein ge = gen uns das herze bricht, Daz wir nicht kommen ins ge = richt.
Es sind die es = ne lie = bes = armen, Daz der sich zu dem sünden neigt:

Von der Vereinigung mit Gott in Christo.



Trotz dem tote trotz der höl - le, Jesu lebt und tri - um - phirt, Dieser Jesu ist mein schatz, Ihm macht al - les schrecken plaz. Gell die weh - muth meiner seelen In mein



herz sich sen - ken ein: Dennoch wird, Er mein hirt, Seines schaafes frey - stadt senn, Glaub und hoffnung lässt nicht fallen, Lässt von allen sei - ten schallen Bang geschrren,



Fortsetzung.

Da Capo

Winseln, stöhnen, Ich bin frey, Durch's versehen, Dessen der am creuze starb.

Da Capo

Fuga.

29

Gott bleibt was er war, Alleine gar alles aus und in sich selbst.

Gott bleibt, was er ist, Alleine, Nur ganz gut, aus und in sich selbst.

Gott bleibt, was er war, was er ist, Alleine gar alles, Nur ganz gut, aus und in sich selbst.

Bon der Göttlichen Liebe und Erbarmung.

1. Mein Geist erstaunt All = mächt = ger, Wenn er die gnade denkt, Womit du mich mein, wemit du mich mein, wonnit du mich, mein Gott und Herr, So un = verdient beschenkst.
2. Dann ist mein herz so hoch erfreut, Ganz deiner gute voll, Und weis vor heisser, und weis vor heisser, und weis vor heisser dankbarkeit, Nicht wie es danken soll.
3. Als ich noch in der Mutter-Schoes, In nacht verbargen schlief, Bestündest du für, bestündest du für, bestündest du für mich das leos, Das mich zum leben rief.
4. Du wählt des sterbli = chen geschick, Eh = er ge = behren ist, Und so ward ich, O, und so ward ich, O, und so ward ich, O welch ein glück, Schon als ein kind ein christ.

Liebens Lied.

A handwritten musical score for three voices. The top staff is in common time (indicated by a 'C') and G major (indicated by a 'G'). The middle staff is also in common time and G major. The bottom staff is in common time and A major (indicated by an 'A'). The music consists of six measures. The lyrics are written below the staff:

Komm o schö - ne wo ich bin, Auf lieb stille mein verlangen, Schnee und eis ist überhin, Sturm und re - gen sind vergangen, Das vorhin bereif - te land, Wird in

A handwritten musical score for three voices. The top staff is in common time and G major. The middle staff is in common time and G major. The bottom staff is in common time and A major. The music consists of six measures. The lyrics are written below the staff:

blumen umgewand. Der fast blaue Feigenbaum, Hat viel knospen schen gewonnen, Und der weinstock hält sich kaum, Kriegt augen von der Sonnen, Sein geruch

Fortsetzung.

31



macht sich herfür, Komm lieb schône komm zu mir; Meine taube die du dich, schest in gebürg und klippen, Lass die schönheit schauen mich, Lass mich hören dei-ne

Meine taube die du dich in gebürg und klippen, Lass die schönheit schauen mich, Lass hören deine

D 2



lippen, Nichts ist das der stimme gleicht, Der gestalt ein jeder weicht, Nichts ist das der stimme gleicht, Der gestalt ein jeder weicht.

lippen.

Endte Lied.

1. Wie hold und gütig ist doch Gott, lob singt, lob singt dem Herrn; O danket, danket Gott und liebt, Den Herrn! (er ist so gut) Den Herrn der uns so reichlich giebt
Er giebt uns unser täglich Brod, Und mehr noch und so gern: 3 O danket, danket Gott und liebt, Den Herrn! (er ist so gut) Den Herrn der uns so reichlich giebt
2. Macht eure Tiere und Schwestern voll, Der Herr an huld so reich; 3 Der gute quell versie = get nie, Und fleust von jahr zu jahr, Sie bleibt so groß und reich als sie
Der Herr hat euren vätern wohl, Und segnet nun auch euch.

Confirmations Lied.

Und so viel gutes thut.
Seit ih - ter schöpfung war.

1. Gott des Himmels und der erden, Vater der barmherz - igkeit, Nimm sie auf die heu = te werden, Glieder deiner christenheit.
2. Sich mit gnaden = vollen blicken, Ihre schwachheit gnä = dig an, Und bey demuths = vol = len blicken, Heb ihr herze Himmelan.
3. Laß sie nie die schwüre brechen, Die ihr mund dir heute schwört, Und bey falschheit schreck die frechen, Ich bin rächer der euch hört.
4. Hö = re dieser kinder flehen, Höre sie in deinem sohn, Höre die hier schwören stehn, Herz vor deinem gnaden = thron.

Liebens Lied.

33

The musical score consists of two staves. The top staff is in G major and the bottom staff is in E major. Both staves feature a variety of note heads, including solid black dots, open circles, and square shapes, along with rests of different lengths.

1. Lehr mich HErr Jesu dich recht lie - ben, Der du der lie - be brunnenquell bist, Dann die - se kunst kan niemand ü - ben, Als wer von dir er - leuchtet ist.
 2. Krön mich mit deiner dor - nen - kro - ne, Mit deiner lie - be schön - sten zier, Hilf daß ich in dir selbsten woh - ne, O süßer Je - su, gib dich mir,
 3. Ge - nug hab ich, wann ich dich ha - be, Was sollte mir die gan - ze welt; Du bist die al - ler - schönste ga - be, Du bist es, was mir nur gefällt,
 4. Un - glücklich wär ich auf der er - den, Wenn du nicht meine fren - de wärst, Ich kön - te niemals reicher wer - den, Als wann du dich mir selbst bescherst;

The musical score continues with two staves. The top staff begins with a measure number '1' above the first note. The bottom staff begins with a measure number '2' above the first note. The notation remains consistent with the previous staff, featuring a mix of solid and open note heads and rests.

Ich liebe dich zwar albe - reit, Doch noch nicht i - n voll - kommen - heit.
 Sonst will ich nichts als dich allein, Du sollt mein gu - t und erbtheil seyn.
 Du bist es der den geisterquict, Du küssst, der mi - t im sinne liegt.
 Und dieses hast du schon gethan, Drum fängt mein him - mel - reich hier an.

Von der göttlichen Liebe und Erbarmung.

1. Der HErr hat al - les wohl ge - macht, Aus ihm quillt licht, er schafft die nacht, { Und al - les was er giebt und thut, Ist liebe nur, ist huld ist gut.
Er giebt den Hungri - gen das brod, Er sen - det le - ben rust dem Tod, }
2. Wen er er - schuf den lie - bet er, Macht was er macht stets herr - li - cher, { Wer an der hand des Vaters geht, Weis das wer hinstirbt auf - er - steht.
Durch freuden lei - den und durch pein, Durch Tod führt er zum Himmel ein; }

Preis und Dank Lied.

1. Fürst und HErr der starken helden, Die nicht schlummern tag und nacht, { Wer kan dich nach würden preisen, Oder dir g'nug dank erweisen, wir heben
Die uns bei - nen rath vermelden, Und en - deck - ten dei - ne macht; }
2. Dann du HErr thust große wunder, An uns menschen j: - der - zeit, { Wie der thau vom Himmel fliesset, Wie der Nilus sich ergiesset,
Dei - ne gna - de treust herunter, Wie die Bassaus füssig - keit: }

Fortsetzung.

35

die Herzen und finnen em = por Und sin = gen dir heute mit engl: - schen Chor, Heilig, Heilig, Heilig, bist du wun = der star = ker Gott;
 wir Herzen und finnen em = por, Und sin = gen mit deinem se = raphi = schen Chor, Heilig, Heilig, Heilig, blei = best du Herr Ze = ba = oth.
 Heilig, Heilig, Heilig, bist du gna = den rei = cher Gott:
 Heilig, Heilig, Heilig, blei = best du Herr Ze = ba = oth.

M = le land sind dei = ner ehten voll, Hal = le = lu = ja Hal = le = lu = ja Hal = le = lu = ja.
 M = le land, :: :

Hoffnung und Vertrauen auf Gott.

Schau über dich, wer trägt des Himmels heere, Merk auf wer spricht bis hieher zu dem mee-re, Ist Er, ist er nicht auch dein helfer, dein helfer,
Dein helfer, helfer,

Dein helfer und berather, Ewig e-wig dein va-ter, Willst du so viel als der Allweis-se wissen, Deht weist du nicht, Deht weist du nicht, Warum du leiden müssen.

Allein, allein, du wirst was seine, was seine, was seine wege waren, Nachmals, nachmals erfah-ren.
was seine, seine, was

Verlangen nach einem Seligen End.

1. Herzlich thut mich verlangen Nach einem sel'gem end, { Ich hab lust abzu-scheiden Von dieser kösen welt, Sehn' mich nach ew'gen freuden; Sonst nichts mir hier gefällt.
Weil ich hier bin umfangen Mit trübsal und elend:
2. Dein blut hat mich befreyet Von sünd, tod, teufel, höll: } Warum sollt mir dann grauen Für höllischem gesind? Weil ich auf dich thu bauen, Bin ich ein seligs kind.
Dein geist hat mich erneuert, Drauf ich mein hoffnung stell:

Dank Lied

1. Gott dir sei dank ge - ge - ben, Dass deiner Engel schaar, } Dass mir der alte drache, Der arge menschen - feind, Nicht ei - nen unfall mache, Wie er zu thun vermeint.
Mir schütz in meinem le - ben, Für aufstoss und ge - fahr, } Wie siehst du auf dein kind, Dein Heer ist mir zu seiten, Und wehret rit - ter - lich, Wann Satans engel streiten, Mit listen wider mich.
2. Ach du Herzlichster vater, Wie siehst du auf dein kind, } Dein Heer ist mir zu seiten, Und wehret rit - ter - lich, Wann Satans engel streiten, Mit listen wider mich.
Du treuer men - schen - rather Wie gut bist du gesinnt;

Abend Lied.

1. Gute nacht ihr matten glieder, Schlafft u. send in Jesu voll, Leget euch mit Jesu nieder, Jesus wird euch deck - en wohl, Ist gleich hinder Götzen schein, Wird doch Jesus bey mir seyn.
2. Gute nacht nun auch mein leben, Das von Jesu kommen ist; Gellich heunte dich aufgecken, So fahr hin wo - her du bist, Du bist Jesu eigen - thum, Jesu sey dank ehr und ruhn.

Glaubens Lied

39

1. Heiliger, Heiliger, Heiliger, Herr Zebaoth, las dein hohes lob erthönen, Schöner freund, der weiß und roth, Gönne deiner liebe söhnen, Das ihr geist sich schon in dieser zeit,
 2. Hätten wir, hätten wir, nichts als die se lebenszeit, Da wir unsre wollust pflegten, Und auf jene e-wig-keit, Keine frucht zurechte legten, Hofften wir auf Christum nur allein
 2. Aber nein, aber nein, hier ist ein seelen-saat, Dorten soll die erndte kommen, Wer hier recht gesäet hat, Wird mit ehren an-genommen Und gelangt zur wahren ruhe stadt

E

Die Jesum ernstlich suchende Seele.

Deiner freut, deiner freut.
 Was wolts seyn, was wolts seyn.
 In der that, in der that.

1. Sich, hier bin ich, Ehren - König, Lege mich vor dei - nen thron, } Las dich finden, las dich finden, Ven mir, der ich asch und thon.
 Schwache tränken, kindlich schnen Bring ich dir, du menschen-sohn! }
 2. Sich doch auf mich, Herr ich bitt dich, Lenke mich nach deinem sun! } Las dich finden, las dich finden, Gieb dich mir und nimn mich hin.
 Dich al - leine Ich nur meyne, Dein erkaufster erb ich bin: }

Glaubens-Lied.



1. Wenn wir unsern lauf ver - lenden, Wenn wir unsre seele nun, Uebergeben deinen händen, Bald in deinem schoose ruhn, Bald in deinem schoose ruhn; Eilen wir aus
 2. Wir zu gnaden an - ge - nommen, Hoffen, Vater voll vertraun, Auch wie sie, mit allen frommen, Deine herrlichkeit zuschau'n Deine herrlichkeit zu schau'n, Gleiche hoheit,
 3. Dieses heiles der er - lösten, Dieser wonne, dich zu sehn; Dürfen wir im tod uns trösten, Wenn wir deine wege gehn, Wenn wir deine wege gehn, Wenn wir ringen
 4. Welch ein heil ! Gott schon auf erden, Engel an vollkommenheit, Immer ähnlicher zu werden, Änlich einst an selig - keit, Änlich einst an seligkeit. Läß uns nicht in



allen leiden Hin zu deiner Engel - freuden, Hin zu deiner Engel - freuden; Ewig Gott bey dir zu seyn, Ewig deiner uns zu freun, Ewig Gott bey dir zu seyn, Ewig deiner wird uns schmücken, Gleiche wonn uns dann entzücken, Gleiche wonn uns dann entzücken; Wir erhö - ben in dein reich, Werden deinen engeln gleich, Wir erhoben in dein reich, Werden deinen schon auf erden, Höhern geistern gleich zu werden, Höhern geistern gleich zu werden, Standhaft in der heiligkeit, Dir zu dienen stets bereit, Standhaft in der hei - ligkeit, Dir zu dienen eitlen träumen, Dieses große heil ver - säumen, Dieses große heil versäumen, Lehr uns deine wege gehn; Einst wie sie, dich auch zu sehn, Lehr uns deine we - ge gehn, Einst wie sie, dich

Lob-Lied.

41



uns zu freun.
en = geln gleich.
stets be = reit.
auch zu sehn.

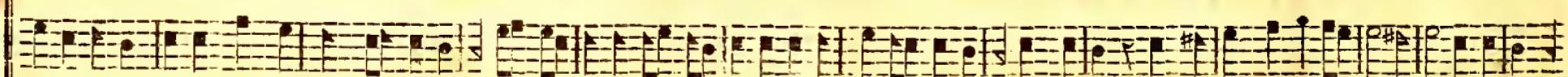
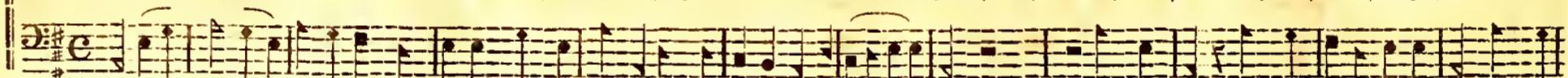


hören, Hier ist der Herr Zebe = oth, Lobe Zion deinen Go = = tt, Lobe Zion deinen Gott.

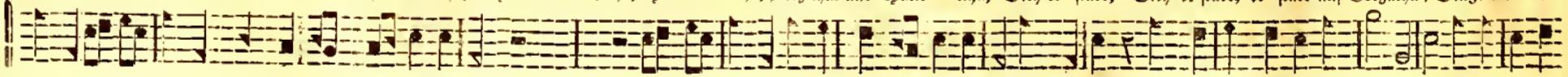
Oster-Lied.



Preis dem, preis dem todes ü - berwinder, Preis dem todes, preis dem todes über - win - der, Sich er starb, Sich er starb, Sich er starb auf Golgatha, Preis dem



Heiliger der Sünder, Preis ihm und Halle - luja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - luja, Preis ihm und Halle - luja, Sich er starb, Sich er starb, er starb auf Golgatha; Singt des neuen



Fortsetzung.

43

A musical score for a three-part choir (SATB) in common time. The top part (Soprano) has a soprano vocal line with eighth-note patterns. The middle part (Alto) has a soprano vocal line with eighth-note patterns. The bottom part (Bass) has a bass vocal line with eighth-note patterns. The lyrics are: "bundes kin - der, Singt des neu - en bundes kinder, Singt des, singt des neuen bundes kin - der; Aus dem grab eilt er empor, Aus dem grab eilt er empor; Singet ihm, Singet ihm,"

E 2

A musical score for a three-part choir (SATB) in common time. The top part (Soprano) has a soprano vocal line with eighth-note patterns. The middle part (Alto) has a soprano vocal line with eighth-note patterns. The bottom part (Bass) has a bass vocal line with eighth-note patterns. The lyrics are: "Singet ihm in h̄herm chor; Laßt des bundes harfe klingen, Daß die seele freudig hebt, Laßt uns, laßt uns mächtig singen, Dem der starb und ewig lebt, Daß das herz, Daß das herz,

Fortschzung.

Das das herz vor wonne bebt, Preis und ehre, laßt uns bringen, ehre laßt uns bringen, dein der stark, der stark und ewig lebt, der stark der stark und ewig lebt, der stark, der stark und ewig lebt.

Liebens Lied.

1. Der Herr ist mein thei 1. Den hab ich er - wählet, Auf - daß mir nichts fehlet, An segen und heil, Der Herr ist mein
 2. Der Herr ist mein thei 2. Sonst mag ich nichts haben, Für al - ler welt gaben, Ist er mir nicht feil, Der Herr ist mein
 2. Der Herr ist mein thei 2. Der satan mag töben, Gott schützt mich von oben, Und bricht ihm den pfeil, Der Herr ist mein

Verlangen nach einem seligen Ende.

thei	=	=	=	l, Der	Herr ist mein theil.
thei	=	=	=	l, Der	Herr ist mein theil.
thei	=	=	=	l, Der	Herr ist mein theil.

1. So komm, so komm, so komm ge - lieb = te to = des stund, Komm ausgang meiner seiden,
Ich seufz, ich seufz, ich seufz aus die = sem sünden grund, Nach je - nen himmels freuden; }
2. Ihr schwach ihr schwach ihr schwachen glie - der scheut zwar, So früh entseelt zu werden, }
. Die seel, die seel, die see = le, selb = sten kan nicht gar, Ohn al - le pein der et - den, }

Ach liebster Tod komm bald he = ran, Ich war = mit ver = lan = gen, In weissen kleidern an = ge = than, Vor Gottes thron zu prangen.
Da = rinnen sie bis = her ge = lebt, Den legezen abschied sa = gen, Bald ist sie freuden voll bald schwebt Sie wieder vol = ler za = gen.

Zeugniß von Christus.

DA CAPO.

1. Rast getrost ihr wächter-stimmen, Rast getrost und schenet nicht; Christus will ein zeugniß haben, Wenn's nun prediger vergraben, O das ist ein gross gericht!
2. Warlich steine mussten reden, Wenn der mund der christen schweigt; Ja die felsen dieser erden, Müssen lauter zungen werden, Wann kein mensch von Christe zeugt.
3. Eh, drum auf ihr knechte Gottes, Bit - tet um E - li - a Geist, Wollt ihr Jesum, Jesum nennen, So müßt ihr ihn frey bekennen, Sonsten wird er nicht gepreist.

Begierde nach einer Seligen Auflösung.

1. Es ist ge - nug, mein matter sinn sehnt sich dahin, Wo seine väter schlafen; Ich hab es endlich guten fug, Es ist genug, ich muß mir ruh ver - schaffen.
2. Ich bin er - müd ich hab gefühlt des tages last, Es muß einst abend werden; Er - los mich Herr, spann aus den pfug, Es ist genug, nimm von mir die be - schwerden
3. Nun gute nacht, ihr meine freund, ior meine feind, Ihr guten und ior bösen, Euch folgt die treue vor betrug, Es ist genug, mein Gott will mich auflösen.

Bon der Geburt Jesu Christi.

47



1. Frolockt dem Herrn und singt, Dank ihm durch seinen Sohn, Dem der euch gnade bringt, Beim hohen himmels-thron; Für freuden springt, Frolockt und singt
2. Ein je = der fin = ge frey, Zu süßer Me = lo = dey, Das Hosi = anna schon, Mit lust in süßem thon; Für freuden springt, Frolockt und singt



Für freuden springt, frolockt und singt, und singt, und singt und singt mit freuden daß er = kling.
Für freuden springt, ic.

Weynachts Lied.

Ho = si = an = na, Eh = re sen Gott in der hö = he Eh = re sen Gott in der hö = he, Eh = s = s = s = re, Eh = s = s = s = re, Ehre sen Gott in der
 Eh = re sen Gott in der hö = he,
 Eh = re sen Gott in der hö = he,

ADAGIO.

hö = he Eh = re sen Gott in der hö = he; Lob und preis sen dir ge = sun = gen, Mit englischen und mit mensch = li = chen zun = gen, Lob und preis sen dir gesun = gen, mit englischen und mit menschlichen

Fortsetzung.

49

zungen, lob und preis sey dir ge = sungen, Mit en = gischen und mit menschlichen zun = gen, Mit englischen und mit menschlichen zungen, Emanu = el du großer na = me Ge = bne = deyter

Da Capo.

wei = bes saa = me, Du al = ler schon vergangne zeiten, Und al = le künft'ge e = wigkeiten Und al = le künft'ge e = wigkei = ten, Beherrschend erfüllend und ü = o = o = bersteigendes kind.

Oster-Lied.

Nun ist heil, nun ist heil, Kraft, kraft, kraft, kraft, Gewalt und reich, Sammt aller Herr- sammt aller Herrlichkeit zugleich, Des Herrn, des Herrn und seines Jesu Christ,

Des Herrn, des Herrn, des Herrn, des Herrn und seines Jesu Christ, Weil Satan nun, weil Satan nun, weil Satan nun verwerfen ist, Weil Satan nun, weil Satan nun, weil Satan

Fortsetzung.

51

nu = n verworffen ist, Er, Satan, unser un - ser feind er - lie - get; Der Heiland stör - te sei - ne macht, Der Heiland störte störte sei - ne macht, Er unser freund, er unser freund

F

hat eb=hat obge - sic - get; Heil sieg und reich und reich ist wie - der bracht, Heil sieg und reich, heil sieg und reich, Und reich ist wie - der bracht, Drum freue dich, drum freue dich

Fortsetzung.

du himmels heer, Und gieb, und gieb, und gieb, Und gieb dem höchsten ruhm und chr, Und gieb dem höchsten, Und gieb dem höchsten, Und gieb und gieb dem höchsten ruhm und chr

Oster - Lied.

Triumph, triumph, triumph, vic = to = ri = a, triumph, vic = to = ri = a, triumph, vic = to = ri = a, triumph, vic = tori = a, Mein

Fortsetzung.

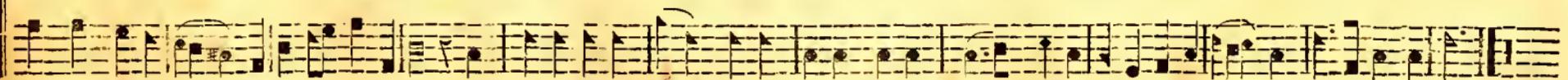
53



Heiland ist erstan - den, Kein tod ist mehr vorhan - den, Kein stachel ist mehr da, Triumph, victo - ri - a, Der sieges - für - ste sie - get, Der Besial er - lieget, mit



seiner vollen schaar, Gestürzet immerdar, Nun soll ich ewig le - ben, In ew'gen freuden schweben, Die feligkeit ist da, Triumph, victo - ri - a.



1. Der spöt - ter stehn reiht vic - le fort, Erhalt uns Herr, bey deinem wort, So kdn - nen wir uns, Va - ter, dein, Im leben und im to - de freu'n.
 2. Du hast von e - wig - keit ge - sehn, Wie lan - ge noch ihr troz be - stehn, Und wi - der dich hier to - ben soll; Vielleicht ist nun ihr maß bald voll?

Beflüg - ze uns, ic.

Beschütze uns, Herr Jesu Christ, Der du zur rech - ten Göt - tes bist, Sey un - ser schild und star - ke wehr, Nichts ist vor dir der spöt - ter heer,
 Auch sie, o Herr, hast du versöhnt; Sie de - ren spott dich jetzt verhdnt; Gib daß noch vor der to - des nacht, Zur ern - sten reu ihr herz er - wacht

Beflüg - ze uns, ic.
Auch sie, o Herr, ic.Sey
Gib

Berlangen nach Gott und Christo.

55

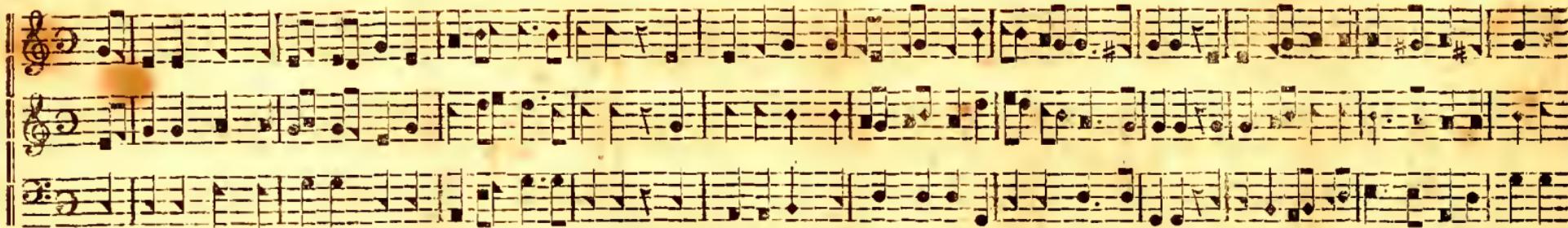
spötter heer, Sey un - ser, ic.
Sey un - ser schild und starke wehr, Nichts ist vor dir der spöt - ter heer.
Gieb, daß noch vor der todes nacht, Zur ern - sten ren ihr herz er - wacht.
unser schild, und ic.
Gieb, daß noch vor ic.

1. Eins ist noth; ach Herr, dis ei - ne Leh - re mich er - ken - nen doch! ?
Al - les an - dre, wies auch scheine, Ist ja nur ein schwe - res joch, ?
2. See - le ! wilst du die - ses finden, Guch's bey kei - ner crea - tur. ?
Läß, was irrd - isch ist, da - hinten, Schwing dich über die natur, ?

F 2

Darunter das her - ze sich na - get und plaget, Und den - noch kein wahres vergnügen erja - get: Er - lang ich dis eine, das alles er - setzt, So werd ich mit einem in al - lem er - gözt.
Wo Gott und die menschen in ei - nem ver - einet, Wo al - le voll - komme - ne ful - le erscheinet, Da, da ist das beste nothwendigste theil, Mein ein und mein alles, mein seligstes theil.

Glaubens-Lied.



1. Schau hin, mein ganz entzücktes Herz, Dort in des himmels Höhen,
2. Woher sie kommen, fragest du, Und wer sie so bekleidet,
3. Nun sind sie freudig angefangt, Vor ihres Königs throne,

Schau, die so gleich der Sonnenkerze, Mit gold beglänzet stehen, Ihr kleid ist hell und silberweiß, Sie geben
Es ist die schaart die sonder ruh Auf dieser welt sie leitet; Aus mancher trübsal, thränen fluth, Hat sie das
Ein jeder ganz verkläret prangt, Und dientet Gottes sohne, Sie halten alle gute wacht, In seinem



Gott lob eht und preis, Und tragen mit erfreuerter hand, Das sieges pfand, Die reinen Schärkens blut, Er rettet und gewaschen rein, Der helle schein,
Tempel tag und nacht, Es wohnt an so verlangter stell, Ema nu el,

linen in der Engel land. Die pa = linen in der Engel land. Die pa = linen in der Engel land.
Wird ewig ihre kleidung seyn. Wird ewig ihre kleidung seyn.
Die freude der verklärten seel. Die freude der verklärten seel.

Liebens Lied.

57

1. Meinen Jesum will ich lieben, Jesus soll mein eignen seyn, Er versüsst mein betrüben, Er ver - treibt meine pein; In ihm find ich ruh und rast, Er trägt meine
 2. Elend, frankheit, neth und schmerzen, Werden mir bey ihm nicht schwer, Er nimmt alle qual vom herzen, Und macht mich von sorgen leer, Wann mir hülf und trost gebracht, So läßt mich mein
 3. Für dem grab und für dem sterben, Ist er meine lebens - kraft, Für dem ewigen verderben, Schütz mich seines blutes süß, Drum verlang ich von der welt, Wenn es Je - su
 4. Pranget nur mit eitel - keiten, O ihr menschen! wie ihr wollt, Ihr sollt mich nicht mehr verleiten, Euer glanz ist falsches gold, Jesu hab ich mich vertraut, Und ich will als

Morgen Lied.

sünden last, Und in seiner wunden höle, Läbt sich meine kranke seele
 Jesus nicht, Drum will ich ihn auch nicht lassen, Sondern küssen und umfassen,
 wohlgefällt, In dem sterben und im leben, Will ich mich ihm ganz ergeben,
 seine braut, Mich an seinen himmels - schäzen, In vergnügter lieb ergözen.

1. Der schlaf ist nun verschwunden, Des todes eb n - bild
 Ich lag in Christi wunden, Mit glauben einge - hüllt, {
 2. Ich prei - se dein er - batmen, Du häuter Is - rael,
 In deinen liebes - armen, Schief beydes leib und seel; {

Fortschzung.

Da man - cher die - se nacht, Zu fin - ster - nis ge - le - get, So hat Gott mein ge - pfe - get; Das le - ben wie - der abracht.
Dein au - ge sa - he dranf, Dein schirm hat sie ke - det - ket, Und dei - ne sic - be wet - ket Mich jeh - und wie - der auf.

Lob Lied.

1. Lob sei Gott in dem höchsten thren, Der erd und meer ge - grün - det; } Der uns sein bildnis eingeprägt, Der uns durch seinen geist bewegt, Und unsre sünden fin - det.
Der sich mit uns durch sei n.n sehn, Und uns mit ihm ver - bin - det: }
2. Sein nam ist wunder - bar und groß, Sehr grot ist sei - ne, stra - fe; } Die stolzen tritt er unter sich, Die blö - den trägt er vä - terlich, Wie hirten franke schua - fe.
Er läs - set blitz und don - ner los, Er segnet uns im schla - fe: }

Vom Jüngsten Gericht und der Ewigkeit.

59



1. Wach - et auf! ruft uns die stim - me Der wächter, sehr hoch auf der zinne: Wach auf! du stadt Je - ru - sa - lem! }
Mit - ter - nacht heist die - se stim - de: Sie rufen uns mit hel - lem munde: Wo sendt ihr klu - gen Jung - frauen! } Wohl auf! der bräut'gam kommt, Echt an!
2. Zi - en hört die wächter sin - gen, Das herz thut ihr für freuden strin - gen: Sie wach - et und steht ei - lend auf; }
Ihr freund kommt, vom himmel prächt - tig, Von gua-den stark, von wahrheit mächtig, Ihr licht wird hell, ihr stern geht auf. } Nun komm, du wer - the kron, Herr JE-



die lampen nehmst! Halle - lu - ja! Macht euch be - reit, Zu der hoch - zeit, Ihr müsst ihm entge - gen gehn.
su Gottes Sohn; Hesi - an - na! Wir fol - gen all zum freuden - saal, Und halten mit das a - bend - mahl.

Abschied von der Welt.

1. Die zeit ist aus, mein leiden ist geendet, { Die ehren - kron Wird wohl mein lohn. All dorten sein, Wann ich eingangen, Wo ich in ewigkeit werd innen prangen.
 Ich geh nach haus, Gott hat es so gewendet ;
 2. Ich trug mein creuz, mit viel gedult auf erden, { Die viele noth, War mir mein brod, Die ich all = hier, Unher getragen, Wird nie kein mund noch felder können sagen.
 Auch was vor leid, mir angethan kont werden ;

Das letzte und beste Testament.

1. Ich habe lust zu scheiden, Mein sunn geht aus der welt, { Weil aber keine stunde, Zum abschied ist benannt, So hört aus meinem munde, Mein letztes testament.
 Ich schne mich mit freuden, Nach Ziens resen - feld ;
 2. Gott Vater meine see - le, Be - fehl ich deiner hand, { Du hast sie mir gegeben, Ach nimm sie wieder hin, Dass ich im ted und leben, Nur dein alleine bin.
 Führ sie aus dieser hö - le, Ins rechte vater - land ;

Weynachts Lied.

61

Singt, singt Christen, Christen singt und freuet euch, Singt, Christen, Christen singt, Singt Christen, Christen singt, und freu- und freuet euch, Der Herrscher in dem Himm-

mel, Der Herrscher in dem Himmelreich, Er ist zu, Er ist zu, Er ist zu, Er ist zu uns gekommen, Er ist, Er ist zu uns gekommen, Er der den Tod, Er der, Er der den

Fortsetzung.

A handwritten musical score for two voices and piano. The top staff consists of two vocal parts (Soprano and Alto) and a piano part. The lyrics are written below the vocal parts. The piano part has a basso continuo style with sustained notes and bassoon-like entries. The vocal parts sing eighth-note patterns. The lyrics are:

Tod, den Tod des sünders hast, Er der den Tod, Er der den Tod des sünders hast, Ach, ach er hat unsers elends last, Ach er, ach er hat unsers elends last.

The continuation of the musical score. The top staff shows the piano part with bassoon entries and the vocal parts singing eighth-note patterns. The lyrics are:

Mit lust auf sich, mit lust, mit lust, mit lust auf sich ge - nommen, Mit lust auf sich, Mit lust auf sich, Mit lust auf sich ge - nom - men, Frolockt, frolockt und singt, und singt,

Fortsetzung.

63

Musical score for the first section of the hymn, featuring two staves of music with black note heads and vertical stems. The lyrics are written below the staves:

und singt, und dankt ihm laut; Gott, hat auf uns herab, he = rab ge = schaut, Er sah, er sah uns im ver = der = ben, Er sah, er sah uns im ver = der = ben, Der Gott, der Gott,

G

Musical score for the second section of the hymn, featuring two staves of music with black note heads and vertical stems. The lyrics are written below the staves:

der Gott, der Gott der nichts als lieben kan, Der Gott der nichts als lieben, Der Gott der nichts als lie = ben, Der Gott der nichts, Der Gott der nichts als lie = ben kan.

Fortsetzung.

Nimmt sich voll mitleid, Nimmt sich voll mitleid, voll mitleid unsrer an, Nimmt sich, nimmt sich voll mit - leid unsrer an, Und will, und will, und will, u. will nicht,

dāß wir ster - ben, Und wi - ll, und will nicht, dāß wir ster - ben.

Liebens Lied.

Gott lieben ist mein le - ben, Was kan vergnügter seyn,
Ein anderer liebet schätz - ze, Und sammelt schöndes geld,
Es lieben eitle sin - nen, Nur ehre felz und pracht,
Mein Gott laß deine sie - be, Mir immer liebet seyn.

1. Gott lieben ist mein le - ben, Was kan vergnügter seyn,
2. Ein anderer liebet schätz - ze, Und sammelt schöndes geld,
3. Es lieben eitle sin - nen, Nur ehre felz und pracht,
4. Mein Gott laß deine sie - be, Mir immer liebet seyn,



Als ihm das herze ge - ben, Er liebt mich un - gemein; Unzähllich sind die pro - ben, Von seiner gütigkeit, Was er noch auf ge - ho - ben, Das hoff ich mit der zeit.
 Durch er doch ins nez - ze, Verbotte - r luste fällt: Ist Gott mein schatz aufer - den, So bin ich reich durch ihn, Und kan noch reicher werden, Wann ich im himmel bin.
 Da gleichwohl ihr begin - nen, Nur wasserblasen macht; Ich bin schon guug gesch - ret, Wenn Gott sein kind mich nennt, So wird die gluth vermehret, Die in dem herzen brennt.
 Kehr du mit diesem tric - ke, In meiner seelen ein, Mein herz sey dir er - ge - ben, Zünd es mit flammen an, Bis ich in jenem le - ben, Dich ewig lieben kan.

Glaubens Lied.



1. O! thure gnad; du schatz aus Christi wunden, Du edle frucht von seiner todes pein, } Wer deine fügigkeit geschmäkt, Der wird durch keine noth, Durch keinen tod erschreckt.
 Wer dich gesucht, wer dich im glauben funden, Der kan vergnügt u. wohl zu frieden seyn; }
2. O! wünschten doch, die kinder die - ser er - den, Was für ein schatz in deinen armen liegt; } Sie wagten alles willig dran, Und tre - ten gern den kampf um solch ein kleind an.
 Sie würden nicht im rin - gen mü - de werden, Bis sie durch ernst u. thränen ob - gesiegt; }

Von der Rechtfertigung.

[CAMBRIDGE.]

1. Wie bist du mir so innig gut, Mein hoherpriester du; Wie thau'r und kräftig ist dein blut; Es sezt mich stets in ruh, Es sezt mich stets in ruh.
2. Wann mein gewissen zagen will, Vor meiner sünden schuld, So macht dein blut mich wieder still, Sezt mich bey Gott in huld, Sezt mich bey Gott in huld.
3. Es giebet dem gedrückten sinn, Fremdheitigkeit zu dir, Das ich in dir zufrie - den bin, Wie arm ich bin in mir, Wie arm ich bin in mir, Wie arm ich bin in mir..
4. Hab ich gestrauchelt hic und da, Und will verzagen fast, So spür ich dein versöhnbblut nah, Das nimmt mir meine last, Das nimmt mir meine last, Das nimmt mir meine last.

Trostlied in Todes-Nöthen.

1. Alle menschen müssen sterben, Alles fleisch vergeht wie heu : } Dieser leib, der muß verwesen, Wann er anders soll genesen Zu der grossen herrlichkeit, Die den frömmen ist bereit, Was da lebet, muß verderben, Soll es an - ders werden neu : }
2. Drum so will ich dieses leben, Wenn es meinem Gott beliebt, } Dann in meines Jesu wunden Hat ich schon erlösung funden, Und mein trost in todes-noth Ist des Herren Christi tod, Auch ganz willig von mir geben, Bin da - rü - ber nicht betrübt ; }

1. Dieses ist der tag der wonne,
Da der Herr, die lebens-seinne,
2. Tod, wo ist dein stachel klichen?
Deine macht ist aufgerichen,
- Dieses ist das freuden-fest, { Christus ist durchs grab gedrungen,
Seine strahlen schießen läßt, } Und hat nun den tod verschlungen, Christus ist durchs grab gedrungen.
Hölle, wo ist nun dein sieg? { Gott hat uns den sieg gegeben,
Nunmehr endet sich der krieg. } Troz der uns will widerstreben. Gott hat uns den sieg gegeben,

G 2

Und hat nun den tod verschlungen.
Troz der uns will widerstreben,

Lob Lied.

1. Lo - be den Herren, den mächtigen König der ehren,
Meine ge - lie - be - te seele, das ist mein begeh - ren,
2. Lo - be den Herren, der alles so herrlich regie - ret,
Der dich auf adelers fitti - gen sicher ge - führet,
- { Kommet zu hauf, Psalter und harfe wocht auf, Lasset die lobgesang hören.
Der dich erhält, Wie es dir selber ge - fällt, Hast du nicht dieses ver - spüret.

Triumph und Lob Lied, eines mit Gott vereinigter Seele.

1. Tri - umphi - re Gö - tes stadt, Die sein sohn er - bau - et hat; Kir - che Jesu fren - e dich, Der im Hin - mel schü - et dich, Hal - le - lu - ja,
 2. Dei - ne fein - de wü - ten zwar; Bit - tre nicht du klei - ne schaar, Denn der Herr der herrlich - keit, Mach - et dei - ne gränzen weit, Hal - le - lu - ja,
 3. Rühm es! Singe: Jesus lebt, Je - sus der mein haupt er - hebt, Der, wie sehr die höll auch reibt, Mich be - schützt, sey hoch ge - lobt, Hal - le - lu - ja,
 4. Hoch er - töñ ihm mein ge - sang, Lau - ter ju - bel - vol - ler dank, Ed - ne weit sein lob um - her; Er sey hoch ge - lo - bet, Er, Hal - le - lu - ja,

Lebt den Herrn, Hal - le - lu - ja, lebt den Herrn; lebt, lebt, lebt, lebt, Hal - le - lu - ja, lebt den Herrn.
 Lebt den ic.
 Lebt den ic.
 Lebt den ic.

Glaubens Lied.

[CONFIDENCE.]

Piano

69

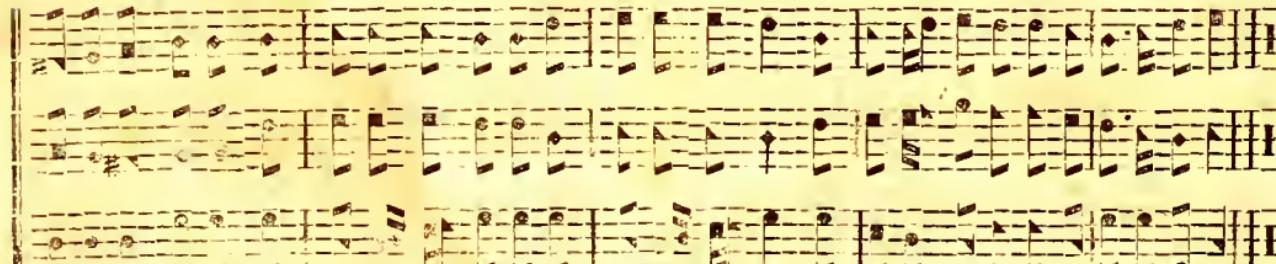
1. Herr JE-su Christ dein theures blut, Ist meiner seelen höchstes gut, Das stärkt, das labt, das macht al-lein, Mein herz von al-ien sünden rein; Dein blut mein schmuck, mein
 2. O JE-su Chris-te Gottes Sohn, Mein trost mein heil, mein gnaden thron; Dein theures blut dein le-benshaft, Giebt mir stets neu-e le-bens kraft. Herr JE-su in der

ehren=kleid, Dein unschuld und ge-rech=tigkeit, Macht das ich kan vor Gott be-stehn, Und zu der himmels freud ein=gehn, Macht das ich kan vor Gott bestehn, Und zu der himmels freud eingehn.
 letzten noth, Wenn mich schreckt teufel höll u. tod, So laß ja dis mein lab=sal seyn, Dein blut macht mich von sünden rein, So laß ja dis mein lab=sal seyn, Dein blut macht mich von sünden rein.

Frühlings Lied.



1. Wie lacht der himmel, Wie glänzt die erde, Wie freut sich alles, Weils sommer will werden, Wie lacht der himmel, Wie glänzt die erde, Wie freut sich all-s, Weils
2. Die vogel in lüften, Mit lieblichem singen, Auf bebenden ästen, Mit freuden umspringen, Die vogel in lüften, Mit liebli - chen singen, Auf bebenden ästen, Mit
3. Die herzen der frommen, Erfüllet mit wonne, Erfreuen sich über, Der glänzenden sonne, Die herzen der frommen, Er - füllt mit wonne, Erfreuen sich über Der



sommer will werden; Wie lieblich, wie lustig, wie herrlich, wie schön, Thut alles in feldern und wäldern aufgeln.
freuden umspringen; Die nachti - gall kämperf mit fröli - chen schall, Mit ihren gespielen im grünenden thal.
glänzenden sonne; Und sagen wie lieblich wird's immer - dar seyn, Der himmlische sommer im ewigen schein.

Von der Göttlichen Zufriedenheit.



1. Zufrie - denheit, vergnüg - samkeit
2. Wohlan mein herz, wirf al - len schmerz

Fortschzung.

71

Will ich mir erwählen, Das soll mir nicht fehlen, Will ich mir erwählen, Das soll mir nicht fehlen; Sie soll allein, Das be-ste seyn, Wenn sich herz und sinn recht kan vergnügen.
 Wollt dann auch das glücke, Seine anmuthsblicke, Wollt dann auch das glücke, Seine anmuths blicke Wenden, von mir, So will ich mir, Dennoch, die zufriedenheit erwäh-ren.
 Hinter dich zurücke; Bleib in allen stücken, Hinter dich zurücke; Bleib in allen stücken, Gott nur getreu, Und sag daben, Ich will Gott in allem wälten lassen.
 Weicht von mir ihr sorgen, Gott sorgt heut als morgen, Weicht von mir ihr sorgen, Gott sorgt heut als morgen: Ey nun wohllan, So wünsch ich dann, Recht vergnügt mit meinem Gott zu leben.

Morgen Lied.

1. Mach auf, mein herz! und sin-ge Dem schépfer al-ler dinge, Dem geber aller gü-ter, Dem frommen menschen - hü-ter.
2. Heunt, als die dun-kle schatten Mich ganz um-geben hatten, Hat satan mein be-geh-ret; Gott a-ber hats ge-weh-ret.
3. Du sprachst, mein kind! nun liege, Troz dem, der dich be-trüge: Schlaf wohl, lass dir nicht grauen, Du sollst die sonne schau-en.
4. Dein wort das ist ge-schehen, Ich kan das licht noch sehen; Für noth bin ich be-freut, Dein schutz hat mich ver-neu-et.

Verlangen nach Gott und Christo.

Jesus Christus, Jesus Christus, Jesus Christus schau mein schmachten, Höre mich O Seele - len Freund! Solltest du ein herz ver - achten, Das nach deinem geist - sie weint,

Dich will ich, Dich will ich, Dich will ich im geist um - fassen, Solltest du, solltest du mich schmachten las - sen, Je - sus, Je - sus, Jesus, Jesus, nein mein lehn,

Fortsetzung.

73

Kanßt du länger nicht verschmähn; Viele tausend wurden Christen, Herr durch deines geistes kraft, Widerstanden schlimmen lüsten, Tödteten die leidenschaft, Glaubten dir, glaubten

dir, als ob sie sähn, Dich vom tode auferstehen, Jesus, denn aus deiner hand, Hatten sie, hatten sie den geist zum pfand, Je - sus, Je - sus; Jesus, Jesus nein mein sehn

Trostlied in Todes-Nöthen.

74



Kanst du län - ger nicht verschmähn,



1. Christus, der ist mein le - ben, Oster - ben ist mein ge - winn, Dem will ich mich er - ge - ben, Mit freud fahrt ich da - hin;
2. Mit freud werd ich ent - nommen Von al - ler angst und pein, Zu Christo wird ich kom - men, Und e -wig bey ihm seyn.
3. Ich hab be - frey - ung funden, Von kreuz, leid, angst und noth, Durch seinen tod und wun - den Bin ich ver - söhnt mit Gott.
4. Wann meine kräf - te brechen, Mein a - them geht schwer aus, Und kan kein wort mehr spre - chen, Herr ! nim mein seufzen auf.

Oster Lied.



1. Halle = lu = ja, Jesu lebt, Tod und teu - fel sind bezwungen, Grußt und kloßt und er - de bebzt, Da der held hin = durch gedrungen : Geh nicht mehr auf Golga - tha, Je - sus lebt.
2. Halle = lu = ja, seht das gräb, Die ihr seinen tod be - weinet, Ni - schet eu - re thränen ab, Weil die hel - le son - ne scheinet, Eu - er go - el ist nicht da, Je - sus lebt.
3. Halle = lu = ja, such = et nicht, Den lebend'gen bey den todteten. Glau - bet q - ber dem bericht, Der ver - klär - ten os - ter - boten, Die = se wiß - sen was geschah, Je - sus lebt.
4. Halle = lu = ja, die - ses wort, Goll mich wiederum be - leben, Kan ich gleich nicht an den ort, Seines gra - bes mich er - heben, G'nung, daß es mein glauben sah, Je - sus lebt.

Oster Lied.

75

Halle = lu = ja, Halle = luja.
Halle = lu = ja, re.

1. Gott lob! mein Jesus hat gesiegt, Er hat den tod verschlungen; } Er ist nun durch die to = desthür, Ge = eilet aus
Er hat der höllen schloß bekriegt, Und all ihr heer bewungen;
2. Der starke lkw aus Juda stammt, Der selbst sein göttlich le = ben, } Hat nun den harten kampf vollführt, Und maje = stä
Freywillig als ein fil = les lamm, Am kreuz hat auf = ge = geben,

H

dem grab herfür, Er hat die gruft ver = las = sen. Tri = umph, triumph! Victo = ri = a! Preis! Hal = le = lu = ja! Gleri = a! Es lebt der ü = ber = win = der.
tisch tri = umphirt, Er lebt und herrscht ohn en = de. Tri = umph, triumph! Victo = ri = a! Preis! Hal = le = lu = ja! Gleri = a! Es lebt der ü = ber = win = der.

Von der Schöpfung aller Dinge.

A handwritten musical score for three voices (Soprano, Alto, Bass) and piano. The score consists of six staves. The top two staves are for the voices, and the bottom four staves are for the piano. The music is written in common time, with various key signatures (G major, C major, F major, etc.) indicated by sharp or flat symbols. The vocal parts are in soprano, alto, and bass clef. The piano part includes bass and treble staves with various dynamics and performance instructions. The lyrics are written below the vocal staves in German. The score is dated '1812' at the bottom right.

Himmel erde luft und meer, Al - le welter zahllos heer, Dauchen Gott dem schépfer gnu; Meine see - le sing auch du; Ihn erhebt das sonnen licht, Wenn es durch die
welen krich. Ihn erhebt bey stiller nacht, Auch der sternen lauf und pracht, Seht wie er das land beglückt, Und mit reichem segen schmückt. Jedes trauf und jedes thier, Ist ein

Fortsetzung.

77

A musical score for two staves. The top staff consists of five lines of music with various note heads and rests. The bottom staff has four lines of music. Below the music, lyrics are written in German: "zeugen Gott von dir, Horcht! horcht! horcht der vögel fröhlich chor, Singt u. jauchzt zu ihm empor. Singt und jauchzt zu ihm empor, Ihm verkündigt ü - ber - all,"

A musical score for two staves. The top staff consists of five lines of music with various note heads and rests. The bottom staff has four lines of music. Below the music, lyrics are written in German: "Ihm verkündigt ü - ber - all, Seinen donner lauter schall, Seinen don - ner lauter schall, Sei - ne starke Schöpfers hand, Stillt das meer u. tränkt das land. Auf sein drohen schweigt

Fortsetzung.

vor ihm, Jedes stur = mes un = gestüm, Je = des stur = mes un = gestüm. Mei = ne see = le freu = e = sich, Gott wie offenbahrst du dich? Drück es tief in meinen sinn, Was du

Liebens Lied.

bist und was ich bin, Was du bist und was ich bin.

1. Nosen soll mein her = ze streu = en, Dir o Je = su! le = bens licht, Welche, Schenster dich er = wählt, Wel - che tag
2. Je = su niemand kan dich fin = den, Als wer dich recht sucht und sieht; Ach so hilf mir ü = kerwin = den, Dass mein herz sich dir ganz giebt,

und stunden zählt, Bis ich allem sonst entbun = den, Mich verloren und dich gefu = = nden, Mich verlohn und dich gefun = den.
mein geist dich kenn, Dann du liebst nur keusche seelen, Die dich über al = les wäh = = ten, Die dich ü = ber al = les wählen.

H 2

Glaubens - Lied.

1. Brunnquell aller gü = tr, Herrscher der ge = müther, Le = bendi = ger wind, ɔ lehre meine schwache fäden, Deine kraft und lob aus = breiten.
Stiller aller schmerzen, Dessen glanz und kerzen, Mein gemüth ent = fünd, ɔ gib mir deine brust und gaben, Dich von herzen lieb zu haben.
2. Starcker Gottesfin = ger, Fremder sprachen bringer, Süßer herzens = safft, ɔ gib mir deine brust und gaben, Dich von herzen lieb zu haben.
Tröster der betrübten, Flamme der vit = liebten, Al = les athems kraft;

Lob Lied.

Handwritten musical score for three staves in common time. The top staff uses a treble clef, the middle staff an alto clef, and the bottom staff a bass clef. The music consists of vertical stems with small horizontal dashes indicating pitch. The lyrics are written below the staves:

Lo = be den Herrn, lo = be den Herrn meine see = le, Und al = les was in mir ist lo = be sei = nen heiligen Ma = men; Lo = be, lobe den Her = rn meine see = le,

Handwritten musical score for three staves in common time. The top staff uses a treble clef, the middle staff an alto clef, and the bottom staff a bass clef. The music consists of vertical stems with small horizontal dashes indicating pitch. The lyrics are written below the staves:

Und vergis nicht, und vergis nicht, Was er dir, was er dir gu = tes, gutes ge = than hat; Lo = bet den Herrn, lo = bet den Herrn, den Herrn, Alle seines heerschaaren, seine diener,

Fortsetzung.

81

Die ihr seinen wil - len thut, Lobet den Herrn, den Herrn, Alle seine werke, Alle seine werke, An allen orten seiner herrschaft, Lobe den Herrn meine see - le.

Von dem Gehorsam gegen Gott.

1. Wer nur den sic - ben Gott läßt walten, Und hoffet auf ihn al - lezeit: } Wer Gott dem Al - schächtsten traut, Der hat auf kei - nen sand gebaut.
Den wird er wunder - sich er - halten In allem kreuz und traurigkeit: }
2. Was helfen uns die schweren sorgen? Was hilft uns unser weh und ach? } Wir machen un - ser kreuz und leid Nur grösster durch die traurigkeit.
Was hilft es, daß wir al - le morgen? Beseußen unser un - gemach? }

Glaubens Lied.

An - kert nur, beträub - te sin - nen, An - kert nur, An - kert nur nach eures Gottes huld; { Bett ich mich, Bett ich mich in
Nichts kan mir, mein herz gewin - nen, Als wenn ich, Als wenn ich stets hoffe in ge - dult;
Ankert nur,
Nichts kan mir,

An - kert nur
Als wenn ich

Bett ich mich
Bett

seinen schoes, Ach so ru - - - h, Bett ich mich in seinen schoes, Ach so ruh ich sorgen los. Ach so ruh ich sorgen los.
Bett ich mich in seinen schoes, Ach so ruh ich sorgen los. Ach so ruh

Neu - Jahrs - Lied.

83

1. Herr, denn die sonne und die erden,
Durch dessen machwort welten werden,
Durch ihren bau voll pracht er = höhn !
Und welten wieder un = ter = gehn !

2. Wie, Gott, dein arm die welt be = wahrt,
Ein Jahr erzählt dem nächsten jahre,
Berkün = di = get der tag der nacht,
Die grossen wun = der dei = ner macht ;

Herr, den durch laute lob = gesänge,
Dein stuhl, o Gott, bleibt ewig stehen,
Der ere = a = turen ganze
Du bleib' st derselbe; wir ver-

menge, Und aller zeiten lauf erhob ! Der engel hören nachzu = ahnen, Lässt unsre freude deinen namen, Und unsern mund erfüllt dein lob.
gehen. Wie schnell verströmet unsre zeit! Schon wieder ist ein Jahr vom leben, Das uns dein gna = dentrath ge = geben, Im abgrund der vergänglichkeit.

Oster Lied.

The image shows a handwritten musical score for three voices and piano. The score consists of six staves of music, divided into two systems by a double bar line. The top system has three staves: Treble, Bass, and Alto. The bottom system also has three staves: Treble, Bass, and Alto. The music is written in common time, with various note values including eighth and sixteenth notes. The lyrics, written in German, are as follows:

Ich singe triumph,
Ich singe triumph, Die höll ist be - zwungen, Der tod ist ver - schlungen, Sein stachel ist stumpf, Ich singe triu - mph,

Ich singe triumph,

Ich singe triumph, Die höll ist bezwungen, Der tod ist verschlungen, Sein stachel ist stumpf, sein stachel ist stumpf, sein sta - chel

Ich singe triumph,

A musical score consisting of two staves of music. The top staff uses a treble clef and the bottom staff uses a bass clef. Both staves have a common time signature. The music is written in a style with various note heads and stems, including some with vertical dashes. The notes are distributed across the five-line staves.

Sein stachel ist stumpf, Ich singe triumph; Siegt Christus so müssen die Christen auch siegen, Ich sche die feinde zu fü - sen schon liegen, Sie sinken zusammen

DA CAPO.

A musical score consisting of three staves of music. The top staff uses a treble clef, the middle staff uses a bass clef, and the bottom staff uses another bass clef. All staves have a common time signature. The music is written in a style with various note heads and stems, including some with vertical dashes. The notes are distributed across the five-line staves.

in höllischen sumpf, Sie sinken zusammen in höllischen sumpf.

Von der Vorsehung Gottes.

1. Meine hoff-nung stehet restet Auf den le=ben > di=gen Gott, { Er al=lein Soll es seyn, Den ich nur von her=zen meyn.
Er ist mir der aller = beste, Der mir bey=schtet in der noth: {
2. Sagt mir, wer kan dech ver=trauen, Auf ein schwa=ches men=schenkind? { Es ver=geht, Nichts besteht, Was ihr hic auf er=den seht.
Wer kan ves=te schlösser bauen, In die lust und in den wind? {

Von dem Frieden, Ruhe, &c.

1. Jesu, meine freude, Meines herzens weid=e, Je=su, mei=ne zier! { Gottes lamm, Mein bräutigam, Ausser dir soll mir auf erden Sonst nichts liebers werden.
Ach wie lang, ach lange, Ist dem herzen van=ge, Und ver=langt nach dir, {
2. Unter deinen schirmen Bin ich für den stür=men Al=ler fein=de frey; { Ob es izt Gleich kracht und klist, Ob gleich sünd u. hölle schrecken, Jesus will mich decken
Läß den satan wittern, Läß den feind er=bit=tern Mir steht Jesus bey: {

1. Freylich bin ich arm und blos, O du grosser menschenhüter ! { Schau, ich lieg in meinem blut, Nimm mich auf, o höchstes gut.
Ach nimm mich auf deinen schoen, Schenke mir des himmels gütter !
2. Aller - höchster Got - tes sohn ! Meines lebens einzig leben, { Geh doch nicht vor mir vorbei, Hör, o Jesu mein geschrey.
Komm herab vom ster - nenthron, Komm ich will mich dir ergeben ;

I Hoffnung und Vertrauen auf Gott.

1. Auf meinen lieben Gott, Trau ich in angst und noth, Er kan mich allzeit retten
2. Ob mich mein' sünd ansicht, Will ich verzagen nicht; Auf Christum will ich bauen,
3. Ob mich der tod nimmt hin, Ist sterben mein gewinn, Und Christus ist mein leben,
4. O mein Herr Jesu Christ ! Der du gedüstig bist Für mich am kreuz gestorben,

Ans trübsal, angst und nôthen, Mein unglück kan er wenden, Es steht in seinen händen.
Und ihm allein vertrauen : Ihm hat ich mich er - geben Im tod und auch im leben.
Dem ich mich ganz ergeben : Ich sterb heut oder morgen, Mein 'sel wird er versorgen:
Hast mir das heil erworben, Und bringst uns allzgleiche Zum ew'gen himmelreiche.

Himmelfahrt - Lied.

Frolock mein herz, mein herz weil Jesus Christ, Zum himmel, zum himmel aufgefahren ist, Zum himmel aufgefahren ist, Der todes, der todes, der todes über-

Der todes, todes, der

winder, Die wölfe, die wölfe glänzt herab, er schwingt Sich auf sie hin der himmel singt, Preis dir, preis dir du heil der sünden, Des himmels Herr, des men-

Fortschung.

89

schen Sohn, Wird im tri = umph zn seinem thron, Vom Vater, vom Vater auf-ge = nom = men, Vom Vater aufge = nom = men; Die Se = ra = phin und The = ru = him,

sie fallen, sie fal = len, sie fal = len al = le hin vor ihm, Ihm jauchzen, ihm jauchzen, al = le from = men, Ihm jauchzen al = le from = men.

Vom äusserlichen Leiden Christi.

1. Jesu! deine tiefe wunden, Deine qual u. bitt'rer tod, } Fällst mir nun was arges ein, Läß mich denken deiner pein, Die erlaubet meinem herzen Mit der sünde nicht zu scherzen.
Geben uns' zu allen stunden, Trost in leibs- und seelennoth; }
2. Will sich dann in wollust weiden Mein verderbtes fleisch u. blut, } Dringt der satan ein zu mir, Helf, daß ich ihm halte für, Deine gnad' und gnaden zeichen, Daf̄ er vor mir müsse weichen.
Läß mich denken, daß dein leiden Läschchen müß der höllen glut:

Morgen Lied.

1. Gott des himmels und der erden, Vater, Sohn und heil'ger Geist! } Dessen starcke hand die welt, Und was drinnen ist, erhält.
Der es tag und nacht läßt werden, Sonn und mond uns scheinen heist; }
2. Gott, ich danke dir von herzen, Daß du mich in dieser nacht, } Daß des bösen feindes list Mein nicht mächtig worden ist.
Für gefahr, angst, noth und schmerzen, Hast be - hütet und bewahrt,

Dank Lied.

91

1. Dankt dem segnenden gebieter,
Grosser urquell aller gütter,
Der natur und singt ihm zu,
Wer ist mächtig, gut wie du,
} Freude quillt aus deinen höhen, Gegen in die tief herab, Sehn wir nicht wohin
2. Quillt nicht alle kraft und leben,
Gott, aus deinem an = ge = sicht,
Gabst du nicht den saft der reben,
Schmücktest du den weinberg nicht ;
} Dir du grosser freud erfinder, Preis singt unsre see = le dir ! Welches gu = ten Vater

I 2

wir sehen, Einen Gott der giebt und gab ? Sehn wir nicht wohin wir se = hen, Einen Gott der giebt und gab ?
ters kinder, Sind gesegnet Gott wie wir ? Welches gu = ten Vaters kinder, Sind ge = seg = net Gott wie wir ?

Pfingst Lied.



1. Mildestegeber vollkommener gaben, Welcher der nothdurft zu helfen verspricht, } Läß dir ge = fal = sen Vater das fal = sen, Deines unwür = dig =
Quelle des Lebens, durch welche wir haben, Was uns in armuth und mangel gebracht, }
2. Mache die Seele begierig zu nehmen; Flösse derselben die lebenslucht ein. } Was wir be = geh = ren, Willst du ge = wäh = ren, Da dich uns selber
Willigste liebe, wir müssen uns schämen, Das wir so langsam und ungeschickt seyn. }



sten kindes auf erden, Das dort in jauch = = zen, Das dort in jauch = = zen, Das dort in jauchen verwandelt soll werden.
zur gabe mit = theilen Wann wir recht dur = = stig, Wann wir recht dur = = stig, Wann wir recht durstig zum gnadenbrunn eisen.

Himmelfahrt - Lied.

1. Du fahrest, Je = su himmel auf, Ich bleibe noch auf
Ω! las auch mei = ner see = len lauf, Zu dir ge = kretet
2. Dein geist be = gin = net die be = gier, Zum himmel an =
Und leh = ret, daß mein wandel hier, Eich aufwärts müs =

Kreuz Lied.

The image shows three staves of musical notation. The top staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (G major), and a 2/4 time signature. It consists of six measures of music. The middle staff also begins with a treble clef, a key signature of one sharp (G major), and a 2/4 time signature. It consists of five measures of music. The bottom staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (G major), and a 2/4 time signature. It consists of four measures of music.

dir, Das soll mir wohl gefal = len.
zelt, Da ich dich De = su se = he.

1. Ach Gott erhör mein seufzen und weh kla = gen, { Du weist mein schmerz, Erkennt mein herz, Hast du mirs aufgelegt so hilf mirs tra = gen.
Läß mich in meiner noth nicht gar verza = gen;
2. Odn dei = nen willen kan mir nichts begegnen, { Bin ich dein kind, Und habt ver = dient, Gieb warmen sonnenschein nach trübem regen.
Du kanst verfluchen und auch wie = der segnen;

Von der Geistlichen Wachsamkeit.

1. Mache dich mein Geist, bereit, Wache, sieh' und büte, } Dann es ist, Satans list, Über viele frommen, Zur verſuchung kommen.
Daf dich nicht die bö - ſe zeit, Unre - hofst ke - trete: }
2. A - ker wache erſt recht auf, Von dem ſünden - ſchlaſe, } Und die noth, Samt dem tod, Möchte dich in ſünden, Unvermuhter finden,
Dann es folget ſenſt darauf, eine lange ſtrafe, }

Trost - Lied in Anfechtungen.

1. Zeich mich, zeich mich mit den armen Deiner grossen freundlichkeit, } Wirst du mich nicht nach dir ziehen Ach! so muß ich von dir fliehen.
Ic - ſu Christi, dein er - barnen Helfe inſiner blödigkeit,
2. O du hir - te meiner ſeelen, Suche dein ver - irtes ſchaaf! } Gu - ter meiſter, laſ mich laufen Nach dir und nach deinem haufen.
Wem foll ich mich ſonſt be - fehlen?

Vom Lobe Gottes insgemein.

[ADESTE FIDELLES.]

95

1. Lobt uns - ern Gott den schöp - fer sei - ner er = de, Der uns emp - fin - dung, seyn und le - ben giebt, Uns At - hem schuf, daß er ge - prie - sen
2. Wer ihn ver - läug - net, kennt nicht sei - ne wer - ke, Das son - nen - heer, den sil - ber - mond, die welt, Das schöpfungs - all ver - kündigt sei - ne
3. Groß ist der schöp - fer, groß - er sei - ne lie - ke, Die Er in Christo Je - su uns er - zeigt, Der eu - gel staunt, der seraph fühlt die
4. Wenn ihn auch nur ein schwaches Kind be - ken - net Auf Je - sum Christum sein ver - trau - en sieht. Ge - rührt, voll dank, ihn Gott und heyland,

werde. Und uns in Christo Je - su, Und uns in Christo Je - su, Und uns in Christo Je - su herz - lich liebt.
 stärke. Samt lust, und meer, und er - de, Samt lust, und meer, und er - de ganz: be - seelt.
 trieb. Die noch aus sei - nem to - de, Die noch aus sei - nem to - de Götterlich leucht.
 nennet, Das wird in sei - ner gna - de, Das wird in sei - ner gna - de hoch er - götzt.

Passions Lied.

1. O du liekster bräu = ti = gam, Jesu mein ver = lan = gen, ? Weil dein tod, Unsre noth, Gänzlich sollte stillen, Und die lieb er = füllen.
Du bist an des kreuz = ses stamm, Arm und blos ge = han = gen, ?
2. Wo sollt ich dann sic = ber seyn, Als beym kreuz des lie = ben? ? Wann der welt Pracht gefällt, Will ich mit ver = gnü = gen, Mich zum kreuze fügen.
Da will ich mich, nun al = lein, In der sic = be, ü = ben. ?

Von der Anfechtung Gelassen-und-Zufriedenheit.

1. Betrübtes herz, sey wech gewuh, Thu nicht so gar ver = ja = gen, ? Wird sich in lauter fröhligkeit, ? Kurzer zeit, Das wirst du wohl er = fah = ren.
Es wird noch alles werden gut,
All dein schmerzen und kla = gen, ? Verwandeln in gar kurzer zeit, ?
2. Harre auf Gott, weil dies bewußt, Dass er sich thut er = karmen ? Die will er nicht in ewigkeit, ? Herzleid, Er will sie draus er = ret = ten.
Der elenden und hat sein lust, An dem schreien der armen, ? Verlassn in ihrem herzeleid, ?

Von der Berufung.

[EDOM.]

97

1. Mein Gott das herz ich bringe dir, Zur ga = be und geschenkt, Du forderst dieses ja von mir, Des bin ich ein gedenkt, Des bi = n ich ein ge = dene; Gieb
 2. Nun du mein Vater nimm es an, Mein herz veracht es nicht, Ich geks so gut ihs geben kan, Kehr zu mir dein gesicht, Kehr zu mir dein ge = sicht; zwar

Du forderst
Ich geks so

Gib

Das

mir mein sohn dein herz, sprichst du, Das ist mir lieb und werth;
ist es voller sünden wußt, Und voller eitel = keit,

Du findest anderst auch nicht ruh,
Dem guten aber unbewußt,

Du findest anderst auch nicht ruh, Im himmel und auf erd, Im bimmel und auf erd.
Dem guten aber unbewußt, Der wahren frömmigkeit, Der wahren frömmigkeit.

Du
Dem

Von Absagung der Welt.

[GRAFTON.]

Was
Hat

1. Was mich auf die - ser welt betrübt, Das wäh - ret kurze zeit;
3. Die tho - ren freu - de die - ser welt, Wie süß sie immer lacht;

Was a - ber mei - ne see - le liebt, Das bleibt in e -wig - keit,
Hat schleu - nig ihr ge - sicht ver - stellt, Und den in leid gebracht;

Was a - ber mei -
Hat schlerig ihr

Was
Hat

Was
Hat

Und deiner
Al -lein

ne see - le liebt, Das bleibt in e -wig - keit, Das bleibt in e -wig - keit,
ge - sicht ver - stellt, Und den in leid ge - bracht, Und den in leid gebracht;

Drum fahrt o - welt; Mit ehr und gelt,
Der auf sie baut: Wer a - ber traut,

Und dei - ner wollust hi -
Al -lein auf Gottes tre -

Das
Und

Drum
Der

Und dei - ner
Al -lein auf

Fortsetzung.

In
Der

n.
u.
In kreuz und noth, Kan mir mein Gott,
Der sie - het schon, Die himmels - kren,
Erquicken muth und sinn,
Und freut sich ohne reu,In kreuz und noth, Kan mir mein Gott,
Der sie - het schon, Die himmels-kron,
Erquicken muth und sinn,
Und freut sich ohne reu.

In
Der

K

Der 148 Psalm.

[BRIDGEWATER.]

Nun lobet

Nun lobet

Dort

1. Nun lobt den Herren allzugleich, Hochdroben in dem himmel - reich: Nun lobet Gott den Herren schon, Dort oben in dem höchsten thron, Dort oben in dem höchsten thron.
2. Ihr himmel hoch, lobt Gott mit schall, Dazu ihr wasser wolken alle, Die ihr hoch an dem himmel schwelt, lobt, ehr, des Herren namen gebt. Lob, ehr, des Herren namen gebt.

Vom Lobe Gottes insgemein.

[NEWBURGH.]



1. Auf, auf mein herz und sing, Und ha - be gn - ten muth,
2. Was kränkt du dich im sinn, Und grämst dich tag und nacht.

Dein Gott der ursprung aller ding, Dein Gott der ursprung al - ler ding, Ist selbst und kleibt
Nimm deine sorg und wirf sie hin, Nimm deine sorg und wirf sie hin, Auf den der dich

Dein Gott
Nimm

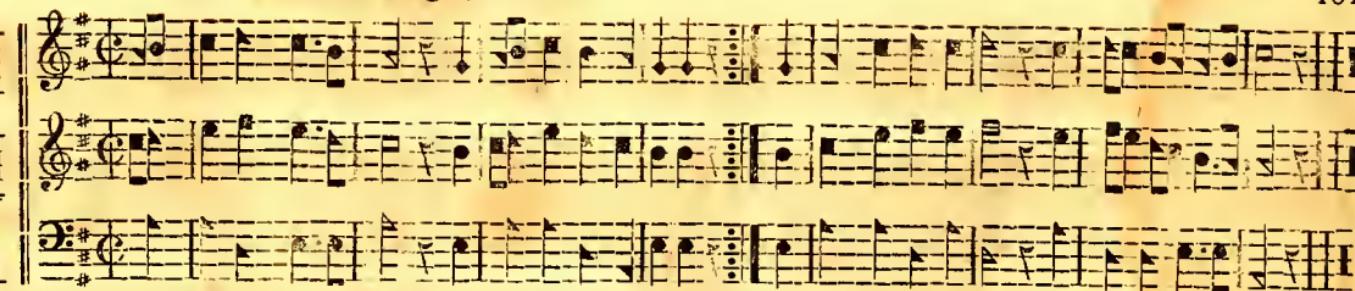
dein gut. Er ist dein erb und theil, Dein glanz und freudenlicht : Dein schirm und schild, dein hülf und heil, Schafft rath und läßt dich nicht, Dein schirm und schild, dein hülf und gemacht. Eh nun so laß ihn thun Und red ihm nichts darchein, So wirst du hier im frie - de ruhn Und e - wig seelig seyn, So wirst du hier im frie - de

Neu - Jahrs Lied.

101



heil, Schafft rath und läßt dich nicht.
ruhn, Und e-wig see-lig seyn.



1. Mein Jesu, A und O, Der aufang und das ende, { Mein ganzes herz ist froh, Da ich ein jahr vollende, } Und weis, daß deiner treu, Dannoch kein en-de sey.
2. Swar fühl ich wohl an mir, Den al-ten sünden schaden : { Je al-ter ich bin hier, Je inche mit schuld besaden, } Es stellt das al-te Jahr, Mit tausend fehler dar.

Frühlings Lied.

[MONTGOMERY.]



Lobt Gott der uns den frühlings schafft, Gott der den erdkreis schmückt; Der mit allmächtig reicher kra = = st, Das was er schafft erquickt,

Der Herr erschafft

Fortsetzung.

Der Herr erschafft, der Herr erhält, Der Herr er-schaft, der Herr erhält, Er liebt und seg-net sei-ne welt:
erhält, eschafft, er = hält,
Lob singet ihm, lob sin = get

ihm, lob sin = get ihm, lob sin = get ihm, lob singt mit freher stimn.
1 2
1 2

1. Herr Je - su Christ, dich zu uns wend, Den heiligen Geist du zu uns send, Der uns mit seiner guad re = gier, Und uns den weg zur wahr = heit führ,
 2. Bis wir sin = gen mit GÖttes heer : Hei - lig, heilig ist GÖtt der HERR, Und schauen dich von an - ge - sicht, In ew'ger freud und sel = gem licht.

Thu
ChrThu auf den mund zum
Chr sey dem va - ter

K 2

auf den mund zum lo - be dein, Be - reit das herz zur andacht fein; Den glauben mehr, stärk den ver - stand, Das uns dein nam werd wohl be - kannt,
 sey dem Va - ter und dem Sohn, Saint heil'gen Geist in einem thren, Der hei - ligen Drey ei - nig - keit, Lob ehr und preis in ewig - keit.

Lob und Dank Lied.

[DOMINION.]

Abend Lied.

[NEW JERUSALEM.]

Fortsetzung.

105

Schläft

Schläft

Schläft alles was sich ab - ge - matt, Auch
Die finsternis ist dir ver - haßt, Weil
was zu - vor geweint, du
bist selbst das licht,

Schläft al - les was sich ab - ge - matt, Auch was zuvor geweint, Auch was zuvor geweint.
Die finsternis ist dir ver - haßt, Weil du bist selbst das licht. Weil du bist selbst das licht.

al - les
finsternis.

Verlangen nach Gott und Christo.

Aus deiner Gottheit

hoher

1 2

Aus

1 2

1 2

1. Brunn alles heils dich ehren wir, Und öfnen unsren mund vor dir : Aus deiner Gottheit heiligthum, Dein hoher se - gen auf uns komm. Dein hoher se - gen auf uns komm.
2. Der HErr, der schöpfer, bey uns bleib; Er segne uns nach seel u. leib, Und uns be - hñ - te sein macht, Vor allem ü - bel tag und nacht. Vor allem übel tag und nacht.
3. Der HErr, der heiland, unser licht, Uns leuchten läßt sein angeſicht, Daz wir ihn schau'n u. glauben frey, Daz er uns ewig gnä - dig sey. Daz er uns ewig gnädig sey.
4. Der HErr, der tröster, ob uns schweb, Sein anſitz über uns erheb, Daz uns sein bild werd eingedrückt, Und geb uns Frieden un - ver - rückt. Und geb uns Frieden unver - rückt.
5. Je - ho - vah, Vater, Sohn und geist, O ! segensbrunn, der ewig fließt, Durchfließ herz, sinn u. wandel wohl; Mach uns dein's lob's u. segens voll. Mach uns dein's lob's u. segens voll.

Von der Langmuth, Treue und Gute Gottes.

[LENOX.]

Die zeit
Die zeit
Die zeit

1. Die zeit geht zum end, Nicht aber Gottes treu; Dann wo ich mich hinwend Da ist sie immer ven, Die zeit verlauft und ich mit ihr, Die zeit verlauft und ich mit ihr;
Gnädigster erhalter, Von allem was ich bin, Hör meines munds psalter, Und nimm mein opfer hin; Ich bin nicht werth, daß deine guad, Ich bin nicht werth, daß deine guad,

Von dem Heiligen Geist.

[SYMPHONY]

Nur du mein Gott bist stets bey mir,
So lan - ge mich verschö - net hat.

1. Du geist des Herren, der du von Gott ausgehst, Und doch mit ihm in gleichem wesen stehst, Kraft aus der höh
2. Du bist, der uns al -lein die weisheit send: Der menschen sinn ist oh - ne dich verbland, Gib mir verstand,
3. Komm, heil'ge mich, und schmücke geist und sinn, Zum tempel aus, und wohne selbst d arinn; Er - neure mich,

Fortsetzung.

107

sch mir in gnaden bey; Damit mein lob dir wohlgefäl = lig sey.
erkenntnis, rath und that; So wie dein wort es uns verheissen hat.
so wird durch dich al = sein, Mir jeder tag ein frohes pfingstfest seyn.

Kraft aus der höh sch mir in gnaden bey, Damit mein so = b dir wohl = gefällig sey.
Gieb mir verstand, erkenntnis, rath und that, So wie dein wo = rt es uns verheissen hat.
Et = neure mich, so wird durch dich allein, Mir jeder ta = g ein fro = hes pfingstfest seyn.

Liebens = Lied.

[DAUPHIN.]

Sonst Als Als

Sonst Sonst Als

1. O Jesu meine lust, Mein trost, mein heil, mein theil, Sonst sey mir anders nichts bewust, Sonst sey mir anders nichts bewust, Als nur in dir allein, Als nur in dir allein.
2. Die aller süßte freud, Empfind ich ja schon hier, Wie wird es einst im himmel seyn, Wie wird es einst im himmel seyn, Bey dir du himmels = zier, Bey dir du himmelszier?

Frostlied in Todes - Nöthen.

[HUNTINGDON]

A Dur.

1. Da Joseph sein' Brüder ansah, In Hungersnoth stehn allhier; } Er stellte im Anfang sich freund, Erkenntlich zu
Sein Herz, mit er-barmen, war da, Er fühlte, er weinte für sie, }

2. Wie wenig gedachten sie nun, Dass dieses ihr Bruder mächt seyn; } Ich bin euer Bruder, sprach er, Der Joseph, wel-
Sie stunden erschrocken allhier, Zu hören den Namen al - lein: }

machen ihr' Sünd, Und da sie nun waren beschämt, Erzeigt er sich freundlich geschwind.

chen ihr verwandt: Der Herr schickte mich vor euch her, Zu halten Getra - de im Land.

R e g i s t e r .

Ich Gott erhöre mein seufzen
 Alle m'schen müssen sterben
 Alten Gott in der höh
 Untert nut, betrühte sinnen
 Auf, auf mein herz und singe
 Auf christen mensch! auf, auf
 Auf ermunte dich mein Geist
 Auf meinen lieben Gott
 Befiehl du deine wege
 Beträubtes herz sey wohlgenuth
 Brunn alles heils dich ehren wir
 Brunngquell alter gäter
 Christus, der ist mein leben
 Dankt dem segnenden gebüter
 Da Joseph sein' Brüder
 Der Herr hat alles wohl gemacht
 Der Herr ist mein theil
 Der spätter strohm reiszt viele
 Der schlaf ist nun verschwunden
 Die engel, die im himmels licht
 Der tag ist hin mein Gott wie bald
 Dieses ist der tag der wonne, dieses ist
 Die liebe zeigt ohn heuchelen
 Die zeit gehet zum end
 Die zeit ist aus mein leiden ist
 Du fährst Jesu, himmel auf
 Du Geist s' Herren, der du von Gott
 Du unbegreiflich höchstes gut
 Eins ist noth, ach Herr dis eine
 Endlich, endl'ch muß es doch
 Es ist genug, mein matter sinn
 Es ist g. wüglich an der zeit
 Es stürmen tausend sorgen

93 Freylich bin ich arm und kleß
 66 Frolock mein herz, mein herz
 1 Froleck dem Herrn und singt
 82 Fürst und Herr der starken helden
 100 Gedult ist euch von nöthen
 14 Gott des Himmels und der Erden, Vater der
 22 Gott des hñfels und der erden Vater Sohn
 87 Gott bleibt was er war, (Fuga)
 15 Gottes wehnung ist sehr schöne
 96 Gott dir sey dank geg. ben
 105 Gott lieben ist mein leben
 79 Gott lob! mein Jesus hat gesiegzt
 74 Gute nach ihr matten glieder
 91 Halleluja, Halleluja, meiner schmerzen
 109 Halleluja, Jesu lebt
 34 Heiliger, Heiliger
 44 Helle leuchtet deine gute
 54 Herr dein lob ausbreiten
 57 Herr den die sonne und die erden
 7 Herr Jesu Christ dich zu uns
 18 Herr Jesu Christ dich zu uns wend
 67 Herr Jesu Christ den theures
 9 Herr Jesu lieckles leben
 106 Herr Jesu gnaden sonne
 60 Herr unser Gott, dich leben wir
 93 Herrlich thut mich verlangen
 106 Himmel, erde, lust und meer
 11 Hosanna, ehre sey Gott
 55 Ich habe lust zu scheiden
 23 Ich habe nun den grund gefunden
 46 Ich singe triumph, ich singe triumph
 8 Ich walle stündlich näher hin
 14 Jesu deine tiefe wunden

87 Jesus Christus, schau mein schwachen
 88 Jesus, Jesu, nichts als Jesus
 47 Jesu meine freude
 34 Jesu meiner seelen leben
 24 Jsts oder ist mein geist entzückt
 32 Komm o schöne wo ich bin
 90 Komm, menschen kinder, rühmt
 29 Lehr mich Herr Jesu dich recht lieben
 12 Lob sei Gott in dem höchsten
 38 Lob singet nun
 64 Lobe den Herrn den mächtigen
 75 Lobe den Herrn, lobe den Herrn meine
 38 Lobe Zion, deinen Gott
 20 Lobt Gott der uns den frühlings schafft
 74 Lobt unsern Gott den schöpfer
 39 Mache dich, mein Geist bereit
 4 Mein Geist erstaunt Allmächtiger
 10 Mein Gott das herz ich bringe dir
 83 Mein heiland habe auf mich acht
 1 Meine hoffnung stehet veste
 103 Meinen Jesum will ich lieben
 69 Mein Jesus A und O
 17 Mitlester geber vollkommenner
 3 Mir Nach! spricht Christus unser
 104 Muß ich oft schon traurig gehn
 37 Nahet unter Jesu schatten
 76 Nun danket alle Gott
 48 Nun ist heil
 60 Nun lebt den Herrn allzugleich
 27 Nun sich der tag geendet hat
 84 O du liebster bräutigam, Jesu
 18 O Gott du frommer Gott
 90 O Jesu, meine lust, mein trost

72 O! theute gnad; du schaß
 11 Preis dem, preis dem todes
 86 Ringe recht wenn Gottes gnade
 16 Reisen soll mein Herze streuen
 23 Ruhst getrost ihr wächter stimmen
 30 Schan hin mein ganz entzücktes
 25 Schau über dich, wer trägt des
 33 Seelen bräutigam
 58 Seele wirf dein sorgen hin
 21 Sich, hier bin ich, ehren König
 67 Singt, singt, Christen singt
 80 So komm, so komm, geliebte
 41 Triumphire Gottes stadt
 101 Triumph, victoria
 95 Trez dem tode, trez der hölle
 94 Unser Herrscher, unser König
 29 Wach auf mein herz und singe
 97 Was dank soll ich dir geben
 12 Was Gott thut das ist wohl gethan
 86 Was mich auf dieser welt betrübt
 57 Wachet auf ruft uns die stimme
 101 Wenn ich, o Schöpfer! deine macht
 92 Wenn wir unsern lauf vollenden
 3 Wer nur den lieben Gott läßt walten
 10 Wie bist du mir so innig gut
 16 Wie groß ist des Allmächt'gen gute,
 7 Wie hold und gütig ist doch Gott
 50 Wie lacht der himmel wie glänzet
 99 Wie lieblich sind dort oben
 104 Wie schön leuchtet der morgenstern
 96 Wie schön ist unsers Königs krant
 9 Wie sicher lebt der mensch, der staub
 107 Zech mich, zeich mich mit den armen
 Zufriedenheit vergnügsamkeit



